

# Studi@

Alles für Studierende  
in Ulm und Neu-Ulm

# SpaZz

Heft 6 | Wintersemester 2009/2010

[www.studispazz.de](http://www.studispazz.de)



TENTSCHERT

Immobilien IVD



RADIO 7

Jobs  
Karriere  
Kultur  
Finanzen  
Freizeit

»Ich möchte meinen Teil  
zur medizinischen Forschung  
beitragen«

Noemi Pasquarelli, 20, studiert molekulare  
Medizin an der Universität Ulm

ADAC-  
Fahrsicherheits-  
training  
zu gewinnen

Seite 60

# Mit diesem Ziel studiert es sich doch leichter ...



PS: Wir haben auch Lösungen für die Zeit während Ihres Studiums.

Schon im Studium etwas dazuverdienen: Werden Sie Tippgeber!

Sie kennen jemanden, der eine Immobilie verkaufen möchte? Dann melden Sie sich bitte bei uns. Im Erfolgsfall erhalten Sie 500 € unserer Vermittlungsprovision bei einem Verkauf der getippten Immobilie durch uns. Bei einer regelmäßigen Zusammenarbeit bzw. bei entsprechenden Objekten ist auch eine individuelle Vereinbarung einer Tippgeberprovision möglich.  
Telefonhotline: 0731-6021166



Ihr Partner für alle Themen rund um die Immobilie – mieten, kaufen und verkaufen.

**Tentschert Immobilien IVD**  
Griesbadgasse 16 | 89073 Ulm  
Telefon: 0731.6021166  
Telefax: 0731.6021379  
E-mail: info@tentschert.de  
Internet: www.tentschert.de

## In die sechste Runde

Ihr haltet nun die sechste Ausgabe des Studi@SpaZz in den Händen. Laut Wikipedia ist die »Sechs« die Zahl des defensiven Mittelfeldspielers. Ein Sinnbild, das ganz gut zu uns passt. Sind wir doch gerne in und aus eurer Mitte. Wird das Heft doch von euren Kommilitonen maßgeblich geprägt – es sind Studentinnen, die die Ideen und Themen für das Heft finden und schließlich den überwiegenden Teil der Artikel schreiben. Darauf sind wir stolz, und es uns wichtig, ein von Hochschul-Institutionen unabhängiges Medium zu sein, das Sprachrohr für euch ist und gerne bereit ist, Missstände ebenso anzuprangern wie Lobenswertes hervorzuheben – um im Bild unseres Mittelfeldspielers zu bleiben: Wir sind ein Stück weit eure Defensive, eure Verteidigung. Gerade bei Rekordstudentenzahlen ist das wichtig und gut für uns zu wissen, dass wir bei euch ankommen und geschätzt werden. Auch weiterhin sind wir auf euer Mitwirken, eure Ideen und eure Kritik angewiesen. So sind wir stets auf der Suche nach neuen Autorinnen und Autoren, welche die Augen in ihrer Hochschule offen halten und für Berichtenswertes sensibel sind. Freuen würden wir uns über Studierende der Hochschule Ulm, da unsere Redaktion hier unterrepräsentiert ist. Ein Honorar gibt es für unsere Autoren selbstverständlich auch. Mitwirken am Heft könnt ihr auch als Model für das nächste Titelbild. Bei Hairkiller winkt euch dabei ein neuer Look, also eine Typberatung, die normalerweise nicht wenig Geld kostet. Bei uns könnt ihr nicht nur auf dem Titelbild der nächsten Ausgabe landen, sondern werdet auch noch mit 200 Euro dafür belohnt. Details dazu findet ihr auf Seite 5.



Mitmachen beim Studi@SpaZz lohnt sich also, wir freuen uns auf euch!

*Jens Gehlert*  
*Daniel Grafberger*

Jens Gehlert und Daniel M. Grafberger

### IMPRESSUM

**Herausgeber** (V. i. S. d. P.)

Jens Gehlert (geje)

**Redaktionsleiter, Chef vom Dienst**

Daniel M. Grafberger (dmg)

Tel. 0731 3783294

grafberger@ksm-verlag.de

**Redaktionsassistenz** Sarah Klingel

**Autoren**

Nicole Frank (nf), Kathrin Hauff (kh), Wladislaw Kolosowa (wla), Alina Lupilova (alu), Sophie Päusch (sp), Katja Sander (ks), Anna Vogeler (av), Bernadette Wagenseil (bw)

**Lektorat** Dr. Wolfgang Trips

**Layout**

Michael Stegmaier

**Fotos** Daniel M. Grafberger; www.photos.com

**Verlag**

KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm

Tel. 0731 3783293, Fax 0731 3783299

www.ksm-verlag.de, info@ksm-verlag.de

**Anzeigen**

Jens Gehlert

Tel. 0731 3783293, gehlert@ksm-verlag.de

Sarah Klingel

Tel. 0731 3783293, klingel@ksm-verlag.de

**Druck**

Geiselmann Printkommunikation, Laupheim

**Erscheinungsweise**

2 x jährlich, Sommer- und Wintersemester

**Abonnement** Einzelausgabe 4 € (frei Haus).

Jahresabo mit 2 Ausgaben frei Haus 7,50 €.

Jahresabo für Studierende 6 € (frei Haus).

**Der Studi@SpaZz**

ist ein Produkt des

**Monatsmagazins SpaZz**



### WIR DANKEN UNSEREN PREMIUMPARTNERN



# INHALT



## CAMPUS

### »Wir orientieren uns an dem, was gut für unsere Studierenden ist«

Claus Kaiser, Geschäftsführer des Studentenwerks Ulm, im Gespräch über Angebote für Studierende, seine Erlebnisse beim Essen in der Mensa und über die studentische Kultur in Ulm . . . . . 6

### Große Party oder große Einsamkeit?

Ausländische Studenten – Serie (2): Liu Wenfen . . . . . 10

### Aktive Wirtschaftler

Am 6. November feiert der Studiengang Wirtschaftswissenschaften der Uni Ulm sein 10-jähriges Jubiläum, einen Tag später findet der WiMa-Kongress 2009 statt. . . . . 11

### Ein seltener Studiengang

»Molekulare Medizin« an der Universität Ulm . . . . . 12

### Lieber Leser, lies diesen Artikel!

Autorin Wladislawa Kolosowa ist für ein Jahr in Amerika gelandet . . . . 14

### Das Uni-ABC für Erstsemester

Für Erstis von Fünf: Was man als Studienanfänger macht, was lieber lässt und was die ganzen Abkürzungen bedeuten . . . . . 15

### Studium und Beziehung – wie klapp't's?

Autorin Nicole Frank hat Studenten nach ihrem Liebesleben befragt. . . 18

**Info** – Universität Ulm . . . . . 20

**Info** – Hochschule Ulm . . . . . 20

**Info** – Duale Hochschule Baden-Württemberg Heidenheim . . . . . 21

**Info** – HNU – Hochschule Neu-Ulm | Neu-Ulm University . . . . . 21

## JOBS

### euro engineering feiert 15-jähriges Jubiläum

Bundesweit agierender Entwicklungsdienstleister blickt auf Erfolgsgeschichte zurück . . . . . 22

### Profil 2009 schafft den Überblick

Das Handbuch präsentiert einen Überblick über die wichtigsten Arbeitgeber in der Region . . . . . 24

## WOHNEN • LEBEN

### Und nächstes Semester ...

Das Studentenhoroskop für das Wintersemester 2009/10 . . . . . 26

### O, là, là

Superleckere Crêpes-Variationen – für euch gekocht von Sophie Päusch . . 30

### Erklärung

zum Artikel »Achtung! Kommunalwahl« im Studi@SpaZz, Heft 5 . . . . . 31

### Die Ulmer Polizei auf dem Vormarsch

Ulm zählt zu den sichersten Städten im Landkreis . . . . . 32

### Internet über alles!

Autorin Alina Lupilova hat die Studenten vor Ort zu ihrem Medienkonsum befragt. . . . . 34

### Eine strahlende Zukunft?

Das meint Autorin Bernadette Wagenseil zum Tod der Glühbirne . . . . . 37

### Vom Knast zum Wintergarten

Ein Streifzug durch den Wohnraum von fünf Studenten . . . . . 38

### Zum Durchdrehen – Wellness für die Haare

Unser Titelbild-Model Noemi wurde bei »Hairkiller« gestylt . . . . . 42

### Kreuzworträtsel

Restaurantführer 2010 Ulm, Neu-Ulm und Umgebung zu gewinnen. . . . . 43

## SZENE • KULTUR

### Der große Pizza-Service-Check

Die Studi@SpaZz-Redaktion hat sich was kommen lassen . . . . . 44

### Die Studi@SpaZz In- und Out-Liste

Autorin Wladislawa Kolosowa kennt die Trends, die Zeichen der Zeit und weiß, was längst auf die Müllhalde der Geschichte gehört. . . . . 46

### Wer dreht den besten Race Cat-Werbefilm?

Mitmachen und eine Party gewinnen! . . . . . 47

### Das Roxy startet die Kulturoffensive!

Das Kulturzentrum ist höchst attraktiv für Studis – zum Kultur Erleben und Abtanzen . . . . . 48

### Der Studi@SpaZz-Biertest

Die studentische Redaktion hat die Biersorten der Region unter die Lupe genommen – das Ergebnis: Wer Fernsehbiert trinkt, ist selber schuld! . . 50

### Vorglühen mit Anspruch

Drei schöne Übungen für wissensdurstige Studenten . . . . . 52

### Muss man mitsaufen?

Peinlich kann beides sein – Autorin Nicole Frank hat sich Gedanken gemacht . . . . . 52

## FREIZEIT

### Mit Disziplin zum Erfolg

Shahin Khazanbeik organisiert jedes Jahr die »United Finish Party« im Roxy . . . . . 54

### Wein genießen ...

Weinprobe mit Antonio im Divino . . . . . 56

### Zwei Mediziner in Polen

Studium und sportlicher Erfolg schließen sich nicht aus . . . . . 57

### Souveränität im Straßenverkehr

ADAC und Studi@SpaZz laden zehn Studis zum Intensivtraining ein. . . . 60

### Finis coronat opus

Die Witzeseite. . . . . 62

## Titelbild dieser Ausgabe – Das Studi-Gesicht Herbst/Winter 2010: Noemi Pasquarelli

Molekulare Medizin an der Uni Ulm ist der Studiengang, den Noemi gewählt hat und bei dem sie nun das 3. Semester beginnt. Geboren ist die heute 20-Jährige zwar in Berlin, aufgewachsen ist sie jedoch in Rom. Erst mit sieben Jahren kam sie nach Ulm und hat hier am Kepler-Gymnasium schließlich 2008 ihr Abitur gemacht. Zu ihren Hobbys zählt Noemi Fitness, Joggen, Kochen, Reisen – vor allem nach Italien, dem Land ihrer Wurzeln – und das Lernen von Sprachen.

## Studi@SpaZz sucht das Studi-Gesicht für Sommer 2010

Du bist Studentin oder Student in Ulm oder Neu-Ulm? Dann bewirb dich mit deinem Foto bei uns. Wir suchen die schönsten, außergewöhnlichsten und charismatischsten Gesichter der Studierenden von Ulm und Neu-Ulm. Eure Bewerbungsfotos dürfen gerne ungewöhnlich, witzig und kreativ sein!

Die besten Bilder haben zunächst die Chance, zum Abschluss-Casting in den Hairkiller eingeladen zu werden. Die Gewinnerin oder der Gewinner erhält für das Titelbild einen neuen Look. Beim Casting werden die Möglichkeiten besprochen, die Bereitschaft den Look zu verändern wird erwartet. Eine Jury aus Hairkiller-Team und Studi@SpaZz-Redaktion wählt dann das Gesicht für das Titelbild der Frühjahrsausgabe 2010. **Das wird dann noch mit 200 Euro belohnt!**

Sendet einfach eine E-Mail mit eurem Bild, Namen, Anschrift, Alter und Studiengang an [redaktion@studispazz.de](mailto:redaktion@studispazz.de). Einsendeschluss ist der **28. Februar 2010**.



# CAMPUS



## »Wir orientieren uns an dem, was gut für unsere Studierenden ist«

Claus Kaiser, Geschäftsführer des Studentenwerks Ulm, im Gespräch über Angebote für Studierende, seine Erlebnisse beim Essen in der Mensa und über die studentische Kultur in Ulm



Claus Kaiser: Geschäftsführer des Studentenwerks Ulm

### Studi@SpaZz: Herr Kaiser, was genau ist das Studentenwerk?

**Claus Kaiser:** Das Studentenwerk ist eine hochschulübergreifende Organisation und Informationsplattform, die den Studierenden Zugang zu hochwertigen Dienstleistungen ermöglicht, an die sie so nicht rankommen würden. Zum Beispiel: In der Küche hier an der Uni kochen wir jeden Tag etwa 3.500 Essen und beliefern verschiedene Essensausgabestellen – hier werden davon 2.200 verkauft. Diese Essen sind natürlich subventioniert und ein nicht gemeinnütziger Anbieter könnte sie nicht zu diesen Preisen anbieten.

### Sie machen das alles im Haus?

Ja, wir legen großen Wert auf eine ausgewogene Ernährung, es gibt vier bis fünf Auswahlessen, ein Essen für Vegetarier und ein Essen, das bio-zertifiziert ist. Bei den normalen Essen sind alle Beilagen Bio.

### Aber es ist nicht nur das Essen alleine ...

Nein, sondern auch studentisches Wohnen. Hier können wir konkurrenzlos günstig Wohnheimplätze anbieten. Die Preise sind unterschiedlich: Wenn wir viele Subventionen bekommen, können wir das Wohnheim billig anbieten und wenn es weniger hoch subventioniert ist, dann nähern wir uns dem Marktpreis. Auf dem Campus wollen wir bis 2012 noch ein Wohnheim errichten, um die Wohnungsnachfrage in Ulm ein bisschen zu entspannen.

### Die Lage ist angespannt?

Die ist vor allem in den letzten zwei Jahren angespannt gewesen – immer zum Wintersemester. Wir bauen unser großes Wohnheim in der Gutenbergstraße um, und da haben jeweils zusätzlich 150 Plätze gefehlt. Das wird im April fertig. Es kommen immer mehr Studierende nach Ulm, wir brauchen dringend noch ein Wohnheim auf dem Campus.

### Was gibt es noch an Dienstleistungen?

Weitere Dienstleistungen sind zum Beispiel unsere kleine Kinderkrippe, der »Flohzirkus«. Hier betreuen wir insgesamt 20 Kinder. Bisher hatten wir 15 Voll- und Teilzeitplätze. Das werden wir jetzt im nächsten Jahr auf 20 Vollzeitplätze aufstocken, weil Vollzeitplätze immer mehr gefragt sind. Dann die Basis für alle Studierende, das BAföG. Auch da gibt es eine Menge zu tun, wir haben dieses Jahr eine Antragssteigerung von 15 Prozent.

### Nehmen die Anträge in der Wirtschaftskrise zu?

Die Rahmenbedingungen sind seit 2008 leicht verbessert. Das schlägt sich in der Antragsquote nieder. Wir haben darüber bei Semesterbeginn umfassend informiert. Diese Veranstaltungen werden sehr nachgefragt.

### Was hat sich verändert?

Die Bedarfsätze sind ein bisschen angestiegen. Man kann aber nicht sagen, dass der soziale Druck überproportional gewachsen ist. Durch die Studiengebühr entsteht ein zusätzlicher Druck; Studieren und Leben ist teurer und wird jedes Jahr teurer – auch in Ulm.

### Wie hoch ist der Semestergrundbeitrag derzeit?

Der beträgt 40 Euro. Das ist ein Sozialbeitrag, den müssen alle bezahlen ...

### ... unabhängig davon, ob ich ein Angebot nutze?

Ja, dieser Beitrag ist wichtig in unserem Gesamtfinanzierungs-Mix, weil wir aus diesem Beitrag heraus auch Dinge machen – gerade im sozialen Bereich –, die sonst keine Gegenfinanzierung haben. Zum Beispiel die Unterstützung der psychotherapeutischen Beratungsstelle. Diese wurde bisher von der Klinik, der Universität und dem Studentenwerk gemeinsam getragen. Die Klinik will sich als bisheriger Arbeitgeber zurückziehen, so dass wir das möglicherweise übernehmen müssen. Der Beitrag spielt auch eine Rolle bei der Gemeinnützigkeit.

### Sie sind eine »Anstalt des öffentlichen Rechts«, was bedeutet das?

Das bedeutet, dass die Finanzmittel, die historisch zur Bildung des Studentenwerks geführt haben, vom Staat gekommen sind. Mittlerweile sind wir nur noch eine zu 10 Prozent staatlich finanzierte Einrichtung. Das Land Baden-Württemberg hat nur noch die Rechtsaufsicht über uns. Fachaufsicht besteht nur im Bereich BAföG, wo es um die unmittelbare Umsetzung geht. Wir orientieren uns deshalb ausschließlich an dem, was gut für unsere Studierenden ist und lassen uns ansonsten nicht reinreden.

### Haben Sie selbst viel Kontakt zu Studierenden?

Ja, wir sitzen ja direkt im Mensakeller. Ich esse oben in der Mensa, so ist der Kontakt beim Mittagessen sichergestellt. Dann höre ich rechts und links Kritik und manchmal auch positive Dinge (lacht).

### Welche Kritik gibt es?

Über das Essen unterhält man sich wie über das Wetter. Ich hatte auch schöne Erlebnisse: Da bin ich bei jemandem gesessen, der sagte: »Heute schmeckt es mal wieder richtig gut.« Ich habe dann gesagt: »Das freut mich, ich arbeite beim Studentenwerk und werde es in der Küche ausrichten.« Das ist natürlich nett.

### Sie sprechen ja nicht nur für Studenten an der Uni Ulm, sondern Ihr Gebiet geht ja weiter ...

Wir betreuen fast 20.000 Studierende in Aalen, Schwä-



Wichtiger Teil seiner Finanzierung: Der Solidarbeitrag von 40 Euro pro Semester

bisch Gmünd, Biberach und Neu-Ulm. Das ist Bayern, aber da haben wir eine Kooperation mit dem Studentenwerk Augsburg. Wir machen für die das BAföG und haben im Wiley ein Wohnheim.

### Was halten Sie persönlich von Studiengebühren?

Ich persönlich glaube, dass Studiengebühren dazu führen, dass bildungsferne Schichten von einem Studium Abstand nehmen, weil sie sich nicht verschulden wollen. Ich würde mich privat gegen Studiengebühren aussprechen, weil ich einfach meine, dass das sozial nicht gerechtfertigt ist.

### Über welchen Gesamtetat verfügt das Studentenwerk Ulm?

Unser Gesamtsatz liegt bei 13,1 Millionen. Davon sind 1,1 Millionen Beiträge der Studierenden. Die Zuschüsse des Landes belaufen sich auf 1,9 Millionen. Da steckt auch die Aufwandserstattung für die Verwaltung des BAföG und das BAföG-Amt – 800.000 Euro – drin. So dass die reine Finanzhilfe des Landes 1,1 Millionen, gerade mal 10 Prozent, sind. Sie können also sagen, 90 Prozent dessen, was hier stattfindet, wird von den Studierenden finanziert.

### Stammen Sie selbst aus Ulm?

Ich komme aus Kirchheim/Teck. Ich war zuvor acht Jahre in München als Vorstand einer Wohnungsbaugenossenschaft tätig und wollte wieder zurück nach Baden-Württemberg, dichter an der Familie und die Verwandten. Ich habe Ulm in den 15 Monaten bislang als eine sehr lebenswerte Stadt kennengelernt. Es ist alles dicht beieinander. Ulm hat eine unheimliche Kneipendichte. Ich habe in München in Neuhausen gewohnt. Das soll der Stadtteil mit der höchsten Kneipendichte in München sein. Aber Ulm kann das locker toppen. ▶

► **Es gibt kein richtiges Studentenviertel in der Stadt. Wie bewerten Sie das?**

Ulm ist keine alte Studentenstadt. Die studentische Kultur muss noch wachsen. Aber Ansätze sind da, wie der »Sauschdall« von der Hochschule. Dieser Jazzclub und verschiedene andere Kneipen auch. Ich glaube, dass sich das über die Jahre schon entwickelt. Und wenn Sie zurzeit in der Stadt sind, sehen sie überall Studenten mit Umzugskartons rumlaufen.

**Was machen Sie in Ihrer Freizeit?**

In Ulm reizt mich unbedingt die Donau. Es gibt zwei Kanuvereine und einen Ruderverein, und in einem werde ich wohl Mitglied werden müssen. Und dann will ich auf der Donau paddeln. Ich bin gerne outdoormäßig unterwegs: ein bisschen Wandern, Kanufahren – aber nur im Genussbereich (lacht).

**Welche Musik hören Sie gerne? In welches Konzert würden Sie gerne gehen?**

Ich würde sicher Grachmusikoff hören, die ab und an im Ulmer Zelt auftreten. So etwas in der Art. Bodenständig, schwäbisch ... zur Not auch Englisch (lacht).

**Lesen Sie gerne?**

Eigentlich Querbeet. Ich habe keinen Fernseher.

**Aus Überzeugung?**

Ich brauche das nicht. Ich gehe mal ins Internet schauen oder kann eine DVD ausleihen. Ich lese gerne historische Romane ohne geistigen Anspruch. Am liebsten etwas, das mit Römern zu tun hat. Ich war Lateiner und lese mich gerne um das Thema rum.

**Reisen Sie gerne?**

Am liebsten gehe ich nach Norditalien, Südtirol. Für Klettersteige und so etwas kann ich mich begeistern. Danach gibt es immer etwas Gutes zum Essen.

**Gibt es eine Leibspeise?**

Ein Sauerbraten kann mich schon überzeugen. Das ist auch das, was in der Mensa immer sehr gut weggeht. Da gibt es Beschwerden, wenn der nicht für alle reicht.

**Mögen Sie Wein?**

Ich bin kein Weinkenner. Weil ich mit Migräne geschlagen bin, scheidet Rotwein aus. Mir können Sie eigentlich hinstellen, was Sie wollen (lacht).

**Eher Bier?**

Ja, mit einem Gruibinger Brunnenbier könnten Sie mich schon überzeugen. Das ist eine Bügelflasche und es ist ein bisschen naturtrüb. Das habe ich entdeckt – schmeckt gut.

**Hatten Sie einen Berufswunsch als Kind?**

Mehrere (lacht)! Ob ich das alles verraten darf? Das ging vom Kapitän über Pastor bis hin zur Vorstellung, einfach Chef zu werden. Das ist mir letztlich auch gelungen (lacht).

**Gibt es Dinge, die Sie so richtig in Rage bringen?**



**Gleiche Vorlieben wie die Studenten:** »Ein Sauerbraten kann mich schon überzeugen. In der Mensa gibt es Beschwerden, wenn der nicht für alle reicht.«

Was mich schon aufregt, ist, wenn mich jemand mit falschen Behauptungen, Titel oder Einfluss, den er glaubt zu haben, in irgendeiner Form unter Druck setzen will. Letzte Woche hatte ich einen am Telefon, der hat mir erklärt, er sei Steuerberater, und wollte mir irgendwas weismachen. Als ich im Internet geschaut habe, war der mehr oder weniger nur Steuerfachangestellter, der als Buchführungshelfer selbständig ist. So was kann ich überhaupt nicht ab.

**Über was können Sie sich freuen?**

Wenn etwas Gutes gelingt. Wie zuletzt jetzt die Mensatagung, wo wir wirklich den Standort Aalen sehr attraktiv präsentiert haben und vor den kritischen Blicken unserer Kollegen der Hochschulgastronomie Bestand haben konnten. Das hat mich sehr gefreut, weil meine Mitarbeiter im Bereich Hochschulgastronomie Großes geleistet haben – sie haben gezeigt, was sie können.

**Zum Schluss: Haben Sie einen kompakten Ratschlag für Studierende?**

Ja, das Schlimmste ist, wenn man nicht fragt. Es gibt keine dumme Frage. Wer nicht fragt, kann keine Antwort bekommen. Wir bemühen uns um alle Antworten, auch wenn wir selber die Antworten noch nicht kennen. ■

Das Gespräch führten Jens Gehlert und Daniel M. Grafberger

Fotos: Daniel M. Grafberger

## Entscheidungen fällig?

www.arbeitsagentur.de



Agentur für Arbeit Ulm  
Wichernstraße 5 · 89073 Ulm  
Tel.: 01801 555 111\*

(\*3,9 Cent/ Min. aus dem dt. Festnetz)

**Öffnungszeiten im BiZ:**

Mo – Mi	08:00 – 16:00 Uhr
Do	08:00 – 18:00 Uhr
Fr	08:00 – 12:30 Uhr

 **Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Ulm

## Für studierte Schwaben: Nur die besten Preise!



- + Dissertationen, Magisterarbeiten, Diplomarbeiten
- + Zu Studenten und Schülerpreisen
- + Morgens Daten bringen, abends Exemplar holen
- + 8 Std. Service garantiert!
- + Daten einfach als PDF-Datei oder als Originalvorlage bringen

Handbücher · Schulungsunterlagen · Betriebsanleitungen · Preislisten · Ausschreibungen · Gutachten · Printmediengestaltung · Broschüren · Paperback · Handzettel · Planrepros 4/0 farbig  
Plotten · Scannen · Bildbearbeitung · Bannerdruck · Bautafeln · Aussenwerbung · Messetafeln · Fahrzeugwerbung · CD und DVD Vervielfältigungen · Planervielfältigungen in Farbe und s/w



Kopierland Ulm | Hafenbad 35 | 89073 Ulm | Tel. 07 31 . 60 95 7 | Fax 07 31 . 60 95 9  
Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 8.30 – 18.30 Uhr | Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr

# Große Party oder große Einsamkeit?

Ausländische Studenten – Serie (2): Liu Wenfen, 25, aus Tianmen in China



Liu Wenfen

Liu Wenfen studiert Microwave Electronics im 3. Semester. Das Austauschprogramm ihrer Uni bringt sie für zwölf Monate nach Ulm.

## Studi@SpaZz: Wie gefällt es dir hier?

**Liu Wenfen:** Ich mag die Gegend, das Leben und das Studieren hier. Die Deutschen sind höflich und hilfsbereit. Dass ich so wenig außerhalb der Uni machen kann, ist ein bisschen schade.

## Was machst du in deiner verbleibenden Freizeit?

Meistens im Internet surfen, chatten oder manchmal mit Freunden zusammen kochen.

## Ist es schwer für dich, an der Uni Ulm zu studieren?

Anfangs verstand ich die Vorlesungen wegen der Sprache nicht besonders gut. Das ist inzwischen anders. Lernen ist für mich eine Frage der Zeit. Je mehr Zeit man für etwas aufwendet, desto besser kommt man zurecht.

## Kommst du leicht in Kontakt mit anderen Studenten?

Eigentlich nur mit denen aus meiner Klasse.

## Gibt es Verständigungsprobleme?

Englisch bereitet mir keine Probleme, aber ich kann mich nicht auf Deutsch unterhalten. Ich wünschte, das könnte ich.

## Verstehst du die Vorlesungen und den Lehrstoff?

Ja, hier gibt es keine großen Probleme. Sollte ich etwas nicht verstehen, frage ich die Professoren und Tutoren. Sie sind sehr nett hier und nehmen sich Zeit für meine Fragen.

## Kannst du in einer freien, offenen Umgebung studieren oder fühlst du dich diskriminiert?

Nein, ich erfahre keine Diskriminierung. Manchmal gibt es jedoch Missverständnisse. Aber ich denke, die wurzeln in der unterschiedlichen Kultur und Lebensweise.

## Gibt es einen interkulturellen Mix unter den Studenten oder bleibt man eher nach Nationalitäten geordnet unter sich?

Normalerweise gruppiert man sich nach Nationalität, einfach deshalb, weil wir in unserer Muttersprache sprechen können und das Vieles leichter macht. Eine wirklich internationale Mischung gibt es im Kurs »Kommunikationstechnologie« und »Culture Crossroad«, der uns hilft, andere Kulturen besser zu verstehen.

## Was sollte sich deiner Meinung nach verändern?

Ich will unbedingt besser Deutsch lernen. Das würde mein Leben hier einfacher machen und ich würde die Kultur besser verstehen.

## Was von Seiten der Uni Ulm könnte besser sein?

Innerhalb des Austauschprogramms gibt es einige Angebote. Es könnte aber noch mehr Möglichkeiten über die Uni geben, die die Austauschstudenten eher auch mit den Deutschen zusammen bringt.

## Dein Vorschlag für eine bessere Studienzeit in Ulm?

Aus meiner Erfahrung zeigt sich, dass ein paar Sätze Deutsch unabdingbar sind, um die Chance zu haben, mit anderen in Kontakt zu kommen. Das würde die Zeit hier bereichern.

Das Gespräch führte Katja Sander

# Aktive Wirtschaftler

Am 6. November feiert der Studiengang Wirtschaftswissenschaften der Uni Ulm sein 10-jähriges Jubiläum, einen Tag später findet der WiMa-Kongress 2009 statt



Zum Wintersemester 1999/2000 wurde der Studiengang Wirtschaftswissenschaften (WiWi) an der Universität Ulm eingeführt. Die Verbindung der beiden

Fachgebiete Mathematik und Wirtschaftswissenschaften in einer Fakultät war zu diesem Zeitpunkt eine einmalige Konstellation in Deutschland. Der Studiengang genießt sowohl in der Region als auch deutschlandweit großes Ansehen: Für die rund 200 zur Verfügung stehenden Studienplätze im Wintersemester 2009/2010 gab es mehr als 1500 Bewerbungen. Am 6. November 2009 wird nun im Stadthaus das zehnjährige Jubiläum mit einem Festakt gefeiert. Neben WiWi-Studierenden und -Absolventen werden an diesem Tag viele Prominente anwesend sein, die Erfahrungsberichte vortragen und Festreden halten werden. Außerdem wird es eine Diskussionsrunde zu wirtschaftspolitischen Themen geben. Bereits im Vorfeld der Veranstaltung fand ein WiWi-Quiz unter den Studierenden der Fakultät statt. Die Gewinner, die sich über Büchergutscheine im Wert von bis zu 500

Euro freuen dürfen, werden im Rahmen der Festveranstaltung im Stadthaus bekannt gegeben.

Einen Tag später, am 7. November, findet ab 10 Uhr im Forum der Uni Ulm der WiMa-Kongress 09 statt. Die Wirtschaftsmathematik (WiMa) ist ein weiterer Studiengang der Fakultät Mathematik und Wirtschaftswissenschaften. Bei der seit 1998 jährlich stattfindenden Kontaktbörse sind zahlreiche Unternehmen mit Informationsständen vor Ort. Besucher können mit deren Vertretern Gespräche über zur Verfügung stehende Praktikumsplätze und Möglichkeiten des Berufseinstiegs führen. An diesem Tag werden auch Absolventen der Hochschule anwesend sein und hilfreiche Tipps rund um das Thema Berufseinstieg geben. Außerdem werden Experten aus Industrie und Forschung verschiedene Fachvorträge über die neuesten Informationen aus ihren Fachbereichen halten. Der Kongress steht allen Interessierten offen, der Eintritt ist frei.

kh

## INFORMATION

[www.uni-ulm.de/mawi/fakultaet/10-jahre-wirtschaftswissenschaften/jubilaeum.html](http://www.uni-ulm.de/mawi/fakultaet/10-jahre-wirtschaftswissenschaften/jubilaeum.html)  
[www.wima-kongress.de](http://www.wima-kongress.de)

ANZEIGE

**AOK Studenten-Service**

**Wer clever ist, informiert sich hier!**

Beratung:

- Jobben im Studium
- Auslandssemester + Krankenversicherung
- Praktikum

Service:

- Newsletter „Cash und Connections“, Abo unter [www.unilife.de](http://www.unilife.de)
- AOKplusCard mit Vergünstigungen bei vielen Partnern

**AOK – Die Gesundheitskasse Ulm-Biberach**  
 Schwambergerstraße 14 · 89073 Ulm  
 Telefon: 0731 168-168  
[aok.ulm-biberach@bw.aok.de](mailto:aok.ulm-biberach@bw.aok.de)

**AOK**  
Die Gesundheitskasse.

[www.aok-bw.de/ulb](http://www.aok-bw.de/ulb)

© HOHNHAUSEN · AOKBW-81-9006

## Ein seltener Studiengang

»Molekulare Medizin«  
an der Universität Ulm

2003 ist das Unglaubliche geschehen. An der Uni Ulm wurde ein Studiengang angeboten, für den es noch schwerer ist, einen Studienplatz zu bekommen als für Humanmedizin. Doch was genau ist das Faszinierende an dieser Neuheit mit der Bezeichnung »Molekulare Medizin«?

Absolventen dieses Studiengangs sind Mediziner, die so gut wie nichts mit Krankenversorgung und Patientenbetreuung zu tun haben, sowie zugleich Biologen, die vergleichsweise oberflächliche Kenntnisse in den Bereichen Zoologie und Botanik mitbringen. Von Bedeutung für einen molekularen Mediziner sind dagegen die Bereiche medizinische Grundlagenforschung, Methoden der Molekularbiologie ebenso wie die Genomik. Dieses Wissen soll den zukünftigen Forschern unter anderem dabei helfen, Heilmittel gegen AIDS oder Krebs zu finden, um somit unser jämmerliches Dasein auf diesem Planeten etwas zu versüßen und zu verlängern.

Klingt doch wundervoll! Dann wollen wir also alle gemeinsam frohen Herzens molekulare Medizin studieren. Aber Achtung! So einfach funktioniert das Ganze nicht. Das erste Problem, das sich einem schon zu Anfang stellt, ist, überhaupt einen Studienplatz zu erhalten. Die Universität Ulm hat nämlich nur 50 zu vergeben ... und dies bei 938 Bewerbern für dieses Semester! Doch auch wer bereit ist, in einer anderen Stadt zu studieren, sollte sich nicht allzu große Hoffnungen machen. Molekulare Medizin wird in der gesamten Bundesrepublik nur noch in drei weiteren Städten angeboten, die Studienplätze sind ähnlich begehrt und vergleichbar knapp.

Doch was tun, wenn die Noten gut genug sind, um an allen vier Universitäten zu studieren? Gibt es dann noch Gründe, sich ausgerechnet für Ulm zu entscheiden? Für Bettina Schulze, die Studienberaterin für Molekulare Medizin an der Universität Ulm, fällt die Antwort eindeutig aus: »Ulm ist ein wichtiger Standort der medizinischen Forschung. Zudem wird die Graduiertenschule Molekulare Medizin von der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder gefördert und ermöglicht exzellenten Studierenden eine Promotion in einem internationalen Programm«, erklärt die Studienberaterin.



Empfehl die Uni Ulm: Studienberaterin Bettina Schulze

Aber unabhängig davon, welche Universität man bevorzugt: Wer sich ernsthaft für Naturwissenschaften interessiert, der Menschheit helfen möchte und eventuell sogar Nobelpreisträume hat, sollte sich von möglichen Schwierigkeiten nicht aufhalten lassen. Denn was sind schon Schwierigkeiten, wenn es um die Verwirklichung von Träumen geht?

Alina Lupilova

### INFORMATION

#### Universitäten, die den Studiengang »Molekulare Medizin« anbieten:

Georg-August-Universität, Göttingen; Albert-Ludwigs-Universität, Freiburg; Universität Ulm; Friedrich-Alexander-Universität, Erlangen-Nürnberg

#### Einige Universitäten, die ähnliche Studiengänge anbieten:

Universität Bielefeld (Molekulare Biotechnologie); Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität, Bonn (Molekulare Biomedizin); Universität Bremen (Biochemistry and Cell Biology); Technische Universität, Dresden (Molekulare Biotechnologie); Johann-Wolfgang-Goethe Universität, Frankfurt (Biologicals); Georg-August-Universität, Göttingen (Molekulare Biologie); Ernst Moritz Arndt Universität, Greifswald (Humanbiologie); Ludwig-Maximilians Universität, München (Molekulare Biotechnologie)

www.hairkiller.com<sup>®</sup>  
Mit der Lizenz zum Stylen

WIR SIND FÜR EUCH DA!  
Jetzt auch wieder montags!



#### Ulm, Neue Straße 38

Mo. - Fr. 10.00 - 20.00 Uhr  
Sa. 10.00 - 16.00 Uhr



#### Ulm, Walfischgasse 5

Mo. - Fr. 10.00 - 20.00 Uhr  
Sa. 10.00 - 16.00 Uhr



#### Erbach, Erlenbachstr. 19

Mo. - Mi. 9.00 - 18.00 Uhr  
Do./Fr. 9.00 - 19.00 Uhr  
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Straight-Killer-Paket*	
Waschen/Föhnen	13,- *
Glätten ab	7,-
Stylingprodukt	1,50
	<del>21,50,-</del>
[QUALITY]-Preis ab 19,-	

BASIC-Killer-Paket*	
Haarschnitt	13,-
Waschen/Föhnen	13,- *
Stylingprodukt	1,50
	<del>27,50,-</del>
[QUALITY]-Preis ab 25,-	

BIG-Killer-Paket*	
Haarschnitt	13,-
Waschen/Föhnen	13,- *
Färben/Strähnen	15,- **
Intensivkur	6,50
Stylingprodukt	1,50
	<del>49,-</del>
[QUALITY]-Preis ab 39,-	

Killer-FLATRAE <sup>®</sup> **	
Strähnen unlimited clever ab 26 Folien	
[QUALITY]-Preis ab 39,- *	
* ab kinnlang 10 EUR Aufpreis	

\* bis kinnlang . \*\* je nach Aufwand / Technik . Alle Preise inkl. ges. MwSt.

# Lieber Leser, lies diesen Artikel!

## Die Autorin braucht das Geld



Autorin Wladislawa Kolosowa ist für ein Jahr in Amerika gelandet

Diese schläft zum ersten Mal seit dem Schullandheim in einem Doppelstockbett, ernährt sich von Toastbrot mit Erdnussbutter und hat heute Teebeutel aus der Mensa geklaut. Ihre Privatsphäre beschränkt sich auf zwei Mal fünf Quadratzentimeter – die Größe ihrer dicken Kopfhörer, mit denen sie sich von ihrer Umwelt abschirmt. In der restlichen Zeit lebt sie ein Herdenleben, in einer Herde, in der sie der einzige Exot ist und binnen weniger Sekunden als solcher erkannt. Wäre das Ganze ein Finde-den-Fehler-Rätsel, ginge es so: Pony, Pferd, Mustang, Kreismotorsäge.

Die Ironie daran: Die Autorin hat sich freiwillig für diesen Zustand entschieden. Sie hat sich sogar seit Monaten darauf gefreut. Und dankend mehrere Tausend Euro dafür bezahlt. Manche nennen so etwas Masochismus. Manche nennen das Auslandsjahr.

Seit vier Wochen bin ich Studentin an einem College in Washington, DC. Ich teile mein Leben mit 30.000 anderen Studenten, mein Bad mit 30 Mädchen und mein Zimmer mit einer Deutschen und einer Amerikanerin. Das nennt man hier: Living on Campus. Für »off campus« hat weder Geld noch Mut gereicht. Außerdem sah das Campusleben in College-Sit-Coms anders aus. Für mich ist es nun spät, aber da ich gerne teile, dürfen andere aus meinen Fehlern lernen. Ein paar Notizen über das Auslandssemester.

### Sachen, die ich umsonst mitgenommen habe:

> **Selbstständigkeit.** Im Land, in dem Freiheit das oberste Gebot ist, gilt diese für alles, außer für die Uni: Hausaufgaben werden kontrolliert, Anwesenheit auch. Hartes Brot für jemanden, der seit zwei post-abituriellen Jahren Unabhängigkeit übt.

> Die **Kunst des Understatements** kann man in den USA nicht gebrauchen. Der innere Streber wird hier zur Schau getragen und nicht hinter Lässigkeitsmaske versteckt.

> **Deutschen Schnaps.** Auf den meisten Campusgeländen herrscht Alkoholverbot.

> **Dickes Pons-Wörterbuch.** LEO.org hat alles, was der Pons hat und noch viel mehr. Und für Umgangssprache schaut man bei [urbandictionary.com](http://urbandictionary.com) nach. Zwei Kilo umsonst mitgeschleppt! Hätte ich doch lieber eingepackt:

### Sachen, die man nicht vergessen sollte:

> **Webcamera.** Muttis Gesicht fehlt mehr als gedacht und Internettelefon ist zwar rucklig, dafür umsonst.

> **Topf, Löffel, Teller, Kissen, Decke.** Ich habe natürlich nicht angenommen, der Campus sei ein Fünf-Sterne-Hotel. Aber wer hätte gedacht, dass die Zimmer in den Sälen komplett nackt sind?

> **Ohropax.** Ich weiß nicht warum, aber ich habe das Gefühl, dass die deutschen Ohrstöpsel dichter sind. Vielleicht sich aber auch die Amis einfach lauter.

### Sachen, die ich liebe:

> **Volljährigkeit mit 21.** Mittlerweile ist die Dürfen-Euphorie, die ich mit 18 hatte, verstumpft. Nun ist sie wieder da! Alkohol! Clubs! Ich darf überall rein! Ätsh!

> **Meinen Exotenstatus.**

> Dass niemand schimpft, wenn ich **Anglizismen** benutze.

### Sachen, vor denen ich Angst habe:

> **Klimaanlagen.** Draußen ist Ofen, drinnen Kühlschrank. Meine Nase läuft ununterbrochen trotz 30 Grad Außentemperatur. Und wenn man der Klimaanlage näher kommt, um sie auszuschalten, faucht sie ganz furchteinflößend.

> **Campuspolizei.** Ja, die gibt es hier.

> **Dicke Haare** in der Gruppendusche.

> **Frittierte Käsebröte** mit Marmeladenfüllung.

# Das Uni-ABC für Erstsemester

Für Ersti von Fünfi: Was man als Studienanfänger macht, was lieber lässt und was die ganzen Abkürzungen bedeuten

**A** wie **Auslandsemester:** Schmückt den Lebenslauf, peppt das Schulenglisch/-französisch/-spanisch auf und macht, wenn man Glück hat, noch eine schicke Sonnenbräune. Unbedingt tun!

**B** wie **Bachelor:** Berechtigt seine Besitzer zum Masterstudium oder Berufseintritt. Und zur ausführlichen Selbstbemitleidung. Merke: Suchst du auf einer Studentenparty nach einem Gesprächs-Opener, wirken Beschwerden über den neuen Abschluss Wunder. Sobald das Wort Bologna-Prozess deine Lippen verlässt, wird sich eine Meute um dich scharen und die Party in eine Bachelorselbsthilfegruppe verwandeln. Wichtige Stichworte: Abbrecherquote, Leistungsdruck und, ganz wichtig: »Alles so verschult geworden.«

**C** wie **C.t.** - Cum tempore: Diese zwei Buchstaben im Stundenplan verheißen gute Neuigkeiten, weil, im Falle von Morgenvorlesungen, 15 Minuten mehr Schlaf. Cum Tempore heißt »mit Zeit« und bedeutet, dass die Vorlesung eine »akademische Viertelstunde« später beginnt. S.t. – Sine tempore oder »ohne Zeit« – heißt analog dazu: Wecker doch früher stellen! Acht Uhr morgens bleibt in diesem Fall acht Uhr morgens.

**D** wie **Diplom:** Wer sich beeilt, wird vielleicht noch ein lebendiges Exemplar zu Gesicht bekommen. Seit der Hochschulreform dämmern die Diplomstudenten ihre letzten Tage an den Unis ab, erfüllt vom elitären Bewusstsein der Aussterbenden. Falls dir folgende Frage auf der Zunge

ANZEIGE

**JOBS-ULM.DE**

DER GRÖSSTE PRAKTIKANTEN- UND DIPLOMANDENMARKT DER REGION

liegt: Warum wird eine Abschlussform so behandelt, als sei sie persönliches Verdienst? Schluck Sie bloß runter! Vielleicht rücken die Dinosaurier dann die Vorjahresklausuren aus.

**E wie Ersti:** Das bist du. Versuche erst gar nicht, deinen Frischlingsstatus zu verheimlichen. Man erkennt dich sowieso. Daran, dass du in Mensa immer in der falschen Schlange stehst. Dass du die Pflichtlektüre tatsächlich liest und immer s.t. in die Vorlesungen kommst. Oder überhaupt hingehst. Gib auf, Studienanfänger, gib auf! Mit Ersti ist es wie mit Touristen: Je mehr sie sich um Mimikry bemühen, desto schneller werden sie von Eingesessenen erkannt. Trage das Erstimal stattdessen mit Stolz! In den ersten Wochen ist es ein Freischein für fast alle Unisünden.

**F wie Flüssig:** Um an Geld zu kommen, gibt es für Studenten viele Wege: Nebenjobs, Eltern, Stipendien, Lotto oder BAföG. Letzteres ist die Finanzspritze vom Bund. Wer Anspruch auf das staatliche Studentenfutter hat, und auf wie viel davon, errechnet sich aus Familiensituation und Einkünften der Eltern. Momentan schießt der Staat höchstens 648 Euro zu. Diese tröpfeln monatlich auf das Konto und müssen nach dem Ende des Studiums zur Hälfte zurück gezahlt werden.

**G wie Grundstudium:** Der ätzende Teil der studentischen Karriere, in dem Grundlagen und wissenschaftliche Techniken beigebracht werden. Später wird's besser. Teilweise, weil man Gebiete ausspicken kann, die einen interessieren. Teilweise, weil man kapiert hat, sich am effektivsten durchzumogeln.

**H wie HiWi:** Ist kurz für Hilfswissenschaftler und ist das arme Würstchen, das Professoren die Fleißarbeit abnimmt, also die Vorlesungen ins Powerpoint überträgt oder deine Klausuren korrigiert.

**I wie Igitt!** ... ist Mensaessen nicht, wenn man ein paar simple Regeln befolgt: Ist die Schlange zu kurz, gibt Acht. Vermutlich haben schon ältere Semester mittels Versuch und Irrtum rausgefunden, dass man lieber einen Bogen um Schweinemedallions mit Lauchgemüse macht.

**K wie Klugscheißen:** Studienanfänger, denk dran, du genießt gerade höhere Bildung. Es ist also deine Pflicht, allen anderen deinen akademische Zugehörigkeit zu zeigen, Verzeihung, zu kommunizieren. Aufschieben heißt für dich ab heute also Prokrastination und deine Mitstudenten Kommilitonen.

**L wie Lernbulimie:** Im Idealfall sollte der Student seit dem ersten Semestertag beginnen, den Stoff zu pauken. In der Regel wird das Gehirn aber kurz vor den Prüfungen mit astronomischen Wissensmengen vollgestopft. Und dann raus damit, in einem Rutsch, bei der Klausur! Wie viel nach dem Prüfungskotzen im Kopf hängen bleibt, ist fraglich.

**M wie Master:** Ist die Stufe, die auf der akademischen Leiter nach dem Bachelor kommt. Kann erklommen werden, muss aber nicht.

**N wie (Matrikel-)Nummer:** Die numerische Identität des Studenten, wenn es um Datenverarbeitung geht. Wer daran zweifelt, sich das Zahlenungetüm jemals merken zu können, der sei beruhigt: Die Matrikelnummer wird sich binnen weniger Wochen in das Gedächtnis tätowieren. Formularstapel und Onlineanmeldungen bieten mehr Gelegenheit zum Üben, als einem lieb ist.

**O wie Orchideenfächer:** Oberbegriff für Exotenfächer wie Mongolistik oder Sinologie. Vorteil der Orchideenfächer: Man muss den Professor und den Vorlesungssaal mit nur wenigen Mitstreitern teilen. Nachteil: »Echt? Und was macht man später damit?«

**P wie Professor Dr. Dr.:** Manche Lehrkräfte mögen unkomplizierten Anreden. Manche nicht. Im letzten Fall sollte man auf keinen Fall einen Titelteil vergessen, wenn man drum bittet, den Abgabetermin für die Hausarbeit zu verschieben.

**R wie Rankings:** Charts für die Unis, die sich von Fach zu Fach unterscheiden. In der allgemeinen Top Ten: Freie Universität Berlin, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, RWTH Aachen, LMU und TU München, TH Karlsruhe und die Universitäten Göttingen, Konstanz und Heidelberg. Diese Hochschulen haben bei der Exzellenzinitiative gewonnen und nennen sich seitdem im Stillen »Elite«.

**S wie StuPa:** Abkürzung für Studentenparlament – eine Art Bundestag für die Uni, der jedes Jahr gewählt wird. Mit der Ernennung des Kanzlers hat er aber wenig zu tun. Der ist eher König als demokratisch gewählter Herrscher.

**T wie Tutor:** Universitäre Nachhilfe. Kann meist Statistik und Dolmetschen: Akademisch zu Deutsch und zurück, wenn es darum geht, die Hausarbeit nach wissenschaftlichen Standards zu formulieren.

**U wie Urlaubssemester:** Auszeit von der Uni. Wird zum Beispiel jungen Eltern genehmigt oder für ein Praktikum. Aber Vorsicht! Auch wenn es so klingt: Urlaub gilt leider nicht als triftiger Grund.

**V wie Vorlesung:** Professor referiert und klickt (Powerpointfolien), Studenten hören zu. Oder sind nicht da. Neben dieser Lehrform gibt es Übungen und Tutorien. Oder Proseminare: Studenten referieren, niemand hört zu. Dafür sind alle zumindest körperlich anwesend – solange die Anwesenheitsliste rumgeht.

**W wie WiSe/SoSe – Winter- und Sommersemester:** Manche zählen ihr Leben in Geburtstagen, manche in Jahren, manche in Festivals. Der Student zählt sein Leben in Semestern: Von Mitte Oktober bis Mitte Februar ist WiSe, von Mitte April bis Juli SoSe. Und Leben, das ist dazwischen.

**X wie X:** Wenn dieser Buchstabe hinter deinem Namen in der Anwesenheitsliste steht, heißt er nichts Gutes. In diesem Fall ist er nämlich kein Buchstabe, sondern ein Kreuz für »gefehlt«. XXX bedeutet dann: Veranstaltung nicht anerkannt.

**Z wie ZVS:** Der Zerberus auf dem Weg zum Traumstudienplatz. Kann dir, lieber Studienanfänger, endlich Wurst sein. Du bist jetzt drin. Viel Spaß beim Studieren!

Wladislawa Kolosowa



Auch wenn wir die Mittel dazu hätten ... wir werten nicht nur messbare Erfolge.

Im Griff? Haben Sie bei uns alles – auch unter Hochdruck. Schließlich sorgen Sie dafür, dass wir gemeinsam immer ein gesundes Optimum erreichen – sowohl fachlich als auch persönlich. Darin liegt Ihre Stärke. Und der vertrauen wir. Denn mit der Kompetenz unserer weltweit mehr als 9.000 Mitarbeiter ist die HARTMANN GRUPPE zu einem der international führenden Anbieter von Medizin- und Hygieneprodukten geworden. Nutzen auch Sie die Möglichkeit, sich in unser hoch technologisiertes Umfeld einzubringen und sich gezielt weiterzuentwickeln. Wenn Sie Ihre eigene Zukunft mit Herzblut verfolgen, ist HARTMANN für Sie mehr als nur ein gutes Pflaster. Überzeugen Sie sich selbst: [karriere.hartmann.info](http://karriere.hartmann.info)

PAUL HARTMANN AG  
Paul-Hartmann-Straße 12  
89522 Heidenheim



# Studium und Beziehung – wie klappt's?

Autorin Nicole Frank hat Studenten nach ihrem Liebesleben befragt

Sechs Studenten haben uns bereitwillig Rede und Antwort gestanden. Natürlich hatte jeder auch die passenden Beziehungstipps, wie es mit der/dem Richtigen nicht schief gehen kann.



**Sara Wagner, 21 Jahre,**  
**1. Semester Wirtschaftswissenschaften**

Beziehungsstatus: vergeben

Bist du der Meinung, Studium und Beziehung lassen sich problemlos vereinbaren oder will man während des Studiums lieber sein Singleleben genießen?

**Sara Wagner:** Natürlich will man als Student mit seinen Kommilitonen alleine etwas unternehmen, aber ein Freund, der einen unterstützt, ist auch wichtig!

Willst du mal heiraten?

Ja, das muss sein, aber erst nach dem Studium. Außer mein Freund würde mir jetzt einen Antrag machen, dann ja!

Willst du Kinder?

Ja, ein Mädchen und einen Jungen. Allerdings würde ich zuerst nach meinem Studium ein Jahr arbeiten wollen.

Was hältst du von Treue?

Ich setze Treue in einer Beziehung voraus, aber flirten ist okay.

Hast du für deine Kommilitonen Tipps, wie es mit einer Beziehung während des Studiums klappt?

Es ist wichtig seinen Partner zu überraschen, damit kein Alltagstrott einkehrt. Außerdem sollte man sich gegenseitig unterstützen.



**Mahmut Hos, 22 Jahre,**  
**6. Semester Wirtschaftswissenschaften**

Beziehungsstatus: nie vergeben

Bist du der Meinung, Studium und Beziehung lassen sich problemlos vereinbaren oder will man während des Studiums lieber sein Singleleben genießen?

**Mahmut Hos:** Als Student möchte man ein einfaches, spontanes Leben führen, da ist man lieber Single.

Willst du mal heiraten?

Auf jeden Fall!

Während des Studiums?

Das ist so: Wenn ich die nächsten zehn Jahre studiere, dann währenddessen, sonst danach.

Willst du Kinder?

Ja, viele und egal wann.

Hast du für deine Kommilitonen Tipps, wie es mit einer Beziehung während des Studiums klappt?

Wenn man das Gleiche studiert, sollte man nicht zusammen kommen. Ideal wäre es auch, wenn meine Freundin nicht einmal an derselben Uni studiert, damit ich sie auch mal vermissen kann!



**Yiwen Wang, 24 Jahre,**  
**4. Semester Wirtschaftsmathematik**

Beziehungsstatus: vergeben

Bist du der Meinung, Studium und Beziehung lassen sich problemlos vereinbaren oder will man während des Studiums lieber sein Singleleben genießen?

**Yiwen Wang:** Ich finde, eine

Beziehung beeinflusst einen positiv. Man kann ja auch zusammen lernen, dadurch bekomme ich eine größere Motivation.

Willst du mal heiraten?

Wenn, dann aus steuerlichen Gründen. Eine Heirat wird doch vollkommen überbewertet.

Willst du Kinder und wenn ja, während deines Studiums oder danach?

Ja, zwei bis drei. Während des Studiums ist das besser, denn wenn man arbeitet, hat man noch weniger Zeit. Was hältst du von Treue?

Wenn du jemanden liebst, ist Treue immer dabei und selbstverständlich.

Hast du für deine Kommilitonen Tipps für eine glückliche Beziehung?

Man darf nicht alles für selbstverständlich nehmen und muss es zu schätzen wissen. Sehr wichtig ist es auch, ein eigenes Leben zu führen. Es ist schrecklich, wenn man nicht mehr alleine seine Freunde trifft.



**Elena Fischbein, 22 Jahre,**  
**5. Semester Biologie**

Beziehungsstatus: Single

Bist du der Meinung, Studium und Beziehung lassen sich problemlos vereinbaren oder will man während des Studiums lieber sein Singleleben genießen?

Natürlich will man seinen

Spaß, aber wenn man seinen Partner für wertvoll hält, kann man beides managen.

Willst du mal heiraten?

Klar, Heiraten ist die schönste Sache der Welt! Ich würde den passenden Mann sofort heiraten!

Willst du Kinder und wenn ja, während deines Studiums oder danach?

Ja, eine Fußballmannschaft! Geht auch währenddessen.

Hast du für deine Kommilitonen Tipps für eine glückliche Beziehung?

Wichtig ist es, seinem Partner gewisse Freiheiten zu lassen und nicht hinterher zu telefonieren, auch wenn es einem schwer fällt! Außerdem muss man anfangs immer vertrauen, bis man vom Gegenteil überzeugt ist!



**Alexander Mayer, 22 Jahre,**  
**5. Semester Biochemie**

Beziehungsstatus: Single

Bist du der Meinung, Studium und Beziehung lassen sich problemlos vereinbaren oder will man während des Studiums lieber sein Singleleben genießen?

Klar! Für meine Traumfrau

würde sich viel aushalten lassen. Ich muss nicht Single sein, um meinen Spaß zu haben. Aber Fußballabende mit meinen Freunden müssen drin sein.

Willst du mal heiraten?

Ja, und zwei Kinder!

Auch während deines Studiums?

Wenn meine Frau darauf besteht ...

Was hältst du von Treue?

Bei der Richtigen wichtig!

Hast du für deine Kommilitonen Tipps für eine glückliche Beziehung?

Frauen lieben kleine Aufmerksamkeiten. Deshalb Männer: Bringt euren Liebsten doch mal Rosen oder Pralinen mit!



**Thorsten Robel, 21 Jahre,**  
**5. Semester Physik**

Beziehungsstatus: glücklich vergeben

Bist du der Meinung, Studium und Beziehung lassen sich problemlos vereinbaren oder will man während des Studiums lieber sein Singleleben genießen?

Das hat doch miteinander

überhaupt nichts zu tun.

Willst du mal heiraten?

Darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht.

Willst du Kinder?

Ja, aber darüber habe ich auch noch nicht nachgedacht. So eins bis drei.

Was hältst du von Treue?

Absolut wichtig!

Hast du für deine Kommilitonen Tipps für eine glückliche Beziehung?

Man muss immer so handeln, dass man es vor sich selbst rechtfertigen kann!



## Universität Ulm

89069 Ulm  
 Telefon: 0731 5010  
 www.uni-ulm.de

### Präsident:

Prof. Dr. Karl Joachim Ebeling

**Kanzler:** Dieter Kaufmann

### Momentane Studentenzusammensetzung:

Gesamt: 6.803, Frauen: 3.094, Ausländer: 810

### Zentrale Studienberatung:

Telefon: 0731 5022053

Sprechzeiten: Mo – Fr 09.00 – 12.00 Uhr

Dienstags auch 14.00 – 16.00 Uhr

### Bibliothek:

Bibliotheks-Zentrale Universität-West

Albert-Einstein-Allee 37 | 89081 Ulm

Telefon: 0731 5015544

www.uni-ulm.de/einrichtungen/kiz/bibliothek.html

Öffnungszeiten Lesesaal:

Mo – Fr 08.00 – 22.00 Uhr, Sa 10.00 – 20.00 Uhr

Öffnungszeiten Lesesaal:

Mo – Do 08.00 – 19.30 Uhr, Fr. 08.00 – 17.30 Uhr,

Sa 10.00 – 13.30 Uhr



Universität Ulm: Bildung am Eselsberg

### AStA:

StuVe c/o AStA

Albert-Einstein-Allee 11 | 89081 Ulm

Telefon: 0731 5022401

www.stuve.uni-ulm.de

Die StuVe und der AStA der Uni Ulm bietet momentan unter anderem folgende Referate:

BAföG-Referat, Fahrradwerkstatt, Wohnreferat, Filmreferat, Sportreferat und Finanzreferat.



## Hochschule Ulm

Prittwitzstraße 10 | 89075 Ulm  
 Telefon: 0731 50208  
 www.hs-ulm.de

**Rektor:** Prof. Dr. Achim Bubenzer

**Kanzler:** Herbert Jarosch

### Momentane Studentenzusammensetzung:

Gesamt: 3.075, Frauen: 480, Ausländer: 208

### Zentrale Studienberatung:

Telefon: 0731 5028102

studienberatung@hs-ulm.de

### Studiengebühren:

Raum: B 107

Telefon: 0731 5028487

studiengebuehren@hs-ulm.de

### Bibliothek:

Informations- und Medienzentrum

Prittwitzstraße 10 | 89075 Ulm

Telefon: 0731 5028113

bibliothek@hs-ulm.de

Öffnungszeiten: Mo – Do 08.00 – 16.00 Uhr (während des Semesters bis 18 Uhr)

Fr 08.00 – 14.00 Uhr



Hochschule Ulm: Campus Oberer Eselsberg

### AStA:

Allgemeiner Studierenden-Ausschuss

Prittwitzstraße 10 | 89075 Ulm | Raum: C029

Telefon: 0731 5028132, asta@hs-ulm.de

Der AStA der HS Ulm beschäftigt sich mit Interessensgebieten rund um das Studieren:

Zimmer- bzw. Wohnungskartei, BAföG-Anträge, internationaler Studentenausweis, Information Hochschulsport, Ausgabe Semesterticket.



## Duale Hochschule Baden-Württemberg Heidenheim

Wilhelmstr. 10 | 89518 Heidenheim  
 Telefon: 07321 1830/1831  
 www.dhbw-heidenheim.de

**Rektor:** Prof. Manfred Träger

### Momentane Studentenzusammensetzung:

Gesamt: 1.600

### Studieninformation/Öffentlichkeitsarbeit:

Wilhelmstr. 10 | 89518 Heidenheim

Telefon: 07321 381862

info@dhbw-heidenheim.de

### Bibliothek:

Wilhelmstr. 10 | 89518 Heidenheim

Telefon: 07321 381995

bibliothek@dhbw-heidenheim.de

Öffnungszeiten:

Mo – Do 10.00 – 18.00 Uhr

Fr 10.00 – 13.00 Uhr, Sa 09.30 – 12.00 Uhr



DH BW Heidenheim: Das Hauptgebäude

### Studierendenvertretung (StuV):

Bergstraße 4 | 89518 Heidenheim

Raum 104

www.campus-heidenheim.de

info@campus-heidenheim.de

Die Aufgabe der StuV besteht darin, die Interessen der Studierenden zu vertreten. Darüber hinaus organisiert die StuV »studentische Aktivitäten« und Partys.



## HNU – Hochschule Neu-Ulm | Neu-Ulm University

Wileystr. 1 | 89231 Neu-Ulm  
 Telefon: 0731 9762-0  
 www.hs-neu-ulm.de

**Präsidentin:** Prof. Dr. Uta M. Feser

**Kanzler:** N. N.

### Momentane Studentenzusammensetzung:

Gesamt: 2.280, Frauen: ca. 1000, Ausländer: ca. 200

### Studien- und Infocenter:

Öffnungszeiten: Mo – Do 07.45 – 16.30 Uhr;

Fr 07.45 – 14.00 Uhr

Telefon: 0731 97622002

info@hs-neu-ulm.de

### Bibliothek

Öffnungszeiten: Mo – Do 09.00 – 19.00 Uhr,

Fr 09.00 – 17.00 Uhr

### während des Semesters 14-tägig

Sa 10.00 – 14.00 Uhr

Telefon: 0731 97622706

bibliothek@hs-neu-ulm.de



Die HNU: Das neue Gebäude

### AStA Studentenvertretung

Telefon: 0731 97621991

studentenvertretung@student.hs-neu-ulm.de

www.studentenvertretung.nu

Der AStA der Hochschule Neu-Ulm ist derzeit in folgende Referate untergliedert: Sportreferat, Referat für Veranstaltungen, Finanzreferat.

# JOBS · FINANZEN



## euro engineering feiert 15-jähriges Jubiläum

Bundesweit agierender Entwicklungsdienstleister blickt auf Erfolgsgeschichte zurück



Im Science Park beheimatet: Die Ulmer euro engineering-Niederlassung

Der Entwicklungsdienstleister euro engineering wurde 1994 in der Ulmer Magirusstraße gegründet. Die Bilanz der ersten 15 Jahre kann sich sehen lassen: Die euro engineering AG agiert mittlerweile mit rund 2100 Mitarbeitern in 43 Niederlassungen und den angeschlossenen technischen Büros sowie Schulungszentren bundesweit. Das unabhängige Unternehmen ist



Alle in einem Boot: Mitarbeiter von euro engineering beim Drachenbootfahren auf dem Bodensee

nehmen neue Produkte planen, entwickeln und konstruieren, die mit eigenen Kapazitäten und eigenem Know-how nicht realisiert werden können, kommt euro engineering ins Spiel. »Neben dieser projektbasierten Arbeitsweise bieten wir aber auch langfristige Betreuungspartnerschaften an«, erklärt Stefan Konrad, Leiter der Ulmer euro engineering-Niederlassung. In der Region setzen viele namhafte Großunternehmen wie Gardena, EADS und Liebherr bei ihren Konstruktions- und Entwicklungsaufgaben auf die Unterstützung der Ulmer euro engineering AG.

kh

### INFORMATION

euro engineering AG, Lise-Meitner-Straße 15, 89081 Ulm, Tel. 0731 9356553, [www.ee-ag.com](http://www.ee-ag.com)

ANZEIGE

**zwm**  
www.zwm-ulm.com

branchenübergreifend aufgestellt, verfügt jedoch über spezialisierte Niederlassungen. So hat sich der Standort Ulm/Neu-Ulm auf die in der Region stark vertretenen Branchen Nutzfahrzeugbau, Nachrichtentechnik sowie Luft- und Raumfahrt ausgerichtet. Wenn Unter-



## Wir suchen Sie.

Wenn Sie zuhause gerne Gäste einladen, nun aber zur Abwechslung mal Geld damit verdienen möchten, kommen Sie in unser Team als

**Aushilfe m/w im Bereich:  
Service, Bankett.**

Keine Angst vor fachlichen Defiziten – wir arbeiten Sie ein. Hauptsache für uns sind Ihre Ausstrahlung und Ihr freundliches Auftreten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wenn ja, senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an: Mövenpick Hotel Ulm/Neu-Ulm, Sabine Hieber, Silcherstraße 40, 89231 Neu-Ulm oder ganz einfach per E-mail: [sabine.hieber@moevenpick.com](mailto:sabine.hieber@moevenpick.com).

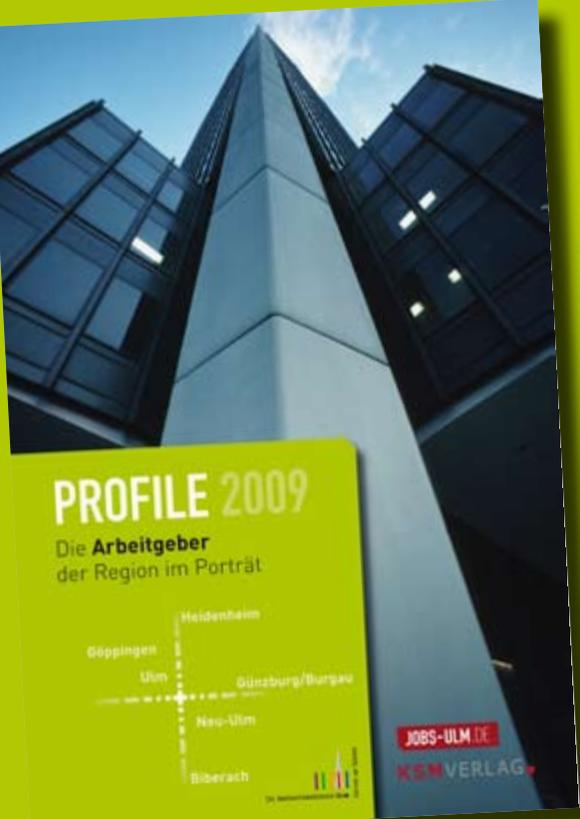
**Mövenpick Hotel Ulm/Neu-Ulm**  
Silcherstrasse 40, 89231 Neu-Ulm, Deutschland  
[hotel.ulm@moevenpick.com](mailto:hotel.ulm@moevenpick.com), [www.moevenpick-ulm.com](http://www.moevenpick-ulm.com)

[www.moevenpick-hotels.com](http://www.moevenpick-hotels.com)  
**True Excellence in Swiss Hospitality.**

  
**MÖVENPICK**  
Hotel Ulm | Neu-Ulm

# Profile 2009 schafft den Überblick

Das Handbuch präsentiert einen Überblick über die wichtigsten Arbeitgeber in der Region



Diese und zahlreiche andere Fragen beantwortet »Profile 2009 – Die Arbeitgeber der Region im Porträt« und hilft so Studenten und Berufseinsteigern, sich auf dem Arbeitsmarkt zu orientieren und die passende Stelle zu finden. Das Buch ist im Juni als gemeinsames Projekt der Internetplattform Jobs-Ulm und des KSM Verlags erschienen. Über 100 Unternehmen der Region stellen sich in dem Handbuch mit informativen Porträts vor. Außerdem sind jeweils die wichtigsten Firmendaten, Ansprechpartner und Telefonnummern in einem kurzen Steckbrief zusammengefasst, der eine schnelle und unkomplizierte Kontaktaufnahme mit den Unternehmen ermöglicht. Profile 2009 hält auch wichtige Informationen zu Stellenangeboten, Praktika, Studienabschlussarbeiten sowie Arbeit und Familie in den Firmen bereit. Um die für den einzelnen Leser wichtigsten Arbeitgeber schnell zu finden, gibt es zusätzlich zur alphabetischen Übersicht einen Index nach Branchen. Ergänzt werden die Porträts durch redaktionelle Texte über den regionalen Arbeitsmarkt und die Lebensqualität der Region in den Bereichen Freizeit, Kultur, Gesundheit, Wohnen und Bildung. Profile 2009 kann im Buchhandel und über [www.ksm-verlag.de](http://www.ksm-verlag.de) zum Preis von 8,90 Euro erworben werden, Studenten aus Ulm und Umgebung erhalten das Buch an den Hochschulen kostenlos.

Angesichts der großen Zahl an Unternehmen aus den verschiedensten Branchen in der Region Ulm, Neu-Ulm, Biberach, Heidenheim und Günzburg ist es oft schwierig, den Überblick zu behalten und nahezu unmöglich, alle Firmen, die als zukünftiger Arbeitgeber in Fra-

ANZEIGE

ge kommen könnten, zu kennen. So mancher Student fragt sich: Welche Firmen bieten Praktikumsplätze an? Welches Unternehmen entspricht meinen Vorstellungen und Qualifikationen? Welche Möglichkeiten bieten die Unternehmen?

**INFORMATION**  
**Profile 2009 – Die Arbeitgeber der Region im Porträt**, KSM Verlag, 8,90 Euro, ISBN 3-9810577-5-9. Weitere Informationen auf [www.jobs-uhl.de](http://www.jobs-uhl.de) und [www.ksm-verlag.de](http://www.ksm-verlag.de)  
 Das Buch wird an Bildungseinrichtungen kostenlos abgegeben.



**MLP CAMPUSPARTNER**  
 FINANZ COACH | CAREER SERVICES | TOP ARBEITGEBER

## In Finanzen ist MLP Ihr bester Partner.

Eine erfolgreiche Karriere sollte immer von einer passenden Finanzstrategie begleitet werden. Ob gebührenfreies Girokonto, weltweit kostenlose Bargeldverfügung, Auslandskrankenversicherung oder Studienkredite. MLP ist Ihr CampusPartner bei allen Finanzthemen. Seit über 35 Jahren betreuen wir als unabhängiger Finanzmakler Akademiker mit einem ganzheitlichen Finanzmanagement. Bei uns sind Sie von Beginn an in besten Händen. Stellen Sie uns auf die Probe.

MLP Finanzdienstleistungen AG  
 Geschäftsstelle Ulm I und Ulm V  
 Basteistraße 37, 89073 Ulm  
 Tel 0731 • 92024 • 0, 0731 • 17661 • 0  
[uhl1@mlp.de](mailto:uhl1@mlp.de), [uhl5@mlp.de](mailto:uhl5@mlp.de)

# WOHNEN · LEBEN



## Und nächstes Semester ...

Das Studentenhoroskop für das Wintersemester 2009/10

### Steinbock

(22.12. – 20.01.)

Und wieder werden deine Geburtstagsgeschenke besonders mager ausfallen, da Freunde und Familie für Weihnachtsgeschenke sparen müssen. Aber ansonsten läuft es für dich in allen Bereichen glänzend.



### Wassermann

(21.01. – 19.02.)

Ein/e besonders interessante/r Studienkamerad/in wird dir dieses Semester den Kopf verdrehen. Genieße es, aber sei zugleich auf der Hut. Gib dein Geld anstatt für Geschenke lieber für Bücher aus. Man könnte dich ausnutzen. Wer weiß, vielleicht will diese so unschuldig wirkende Person ja nur deine Hausaufgaben abschreiben.



### Fische

(10.02. – 20.03.)

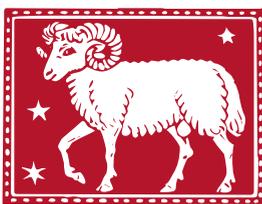
In diesem Semester wird dich Vieles nerven. Die Dozenten werden ihre Vorlesungen noch undurchsichtiger gestalten als sonst, die Eltern kürzen das Taschengeld und die geliebte Person will nichts mehr von dir wissen. Zur Ablenkung von diesen Problemen solltest du dich möglichst aufs Lernen konzentrieren und öfters den SpaZz und den Studi@SpaZz lesen. Kopf hoch! Irgendwann geht es auch wieder aufwärts.



### Widder

(21.03. – 20.04.)

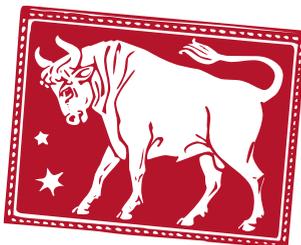
In diesem halben Jahr läuft für dich alles ziemlich glatt. Das Studium wird dir verhältnismäßig wenig Kopfschmerzen bereiten. Auch triffst du jemanden mit dem Charme eines George Clooney, einer Jennifer Lopez oder eines Elton John – je nach dem, was du suchst.



### Stier

(21.04. – 21.05.)

Dieses Semester wirst du die Liebe deines Lebens finden. Wenn du es nicht vermasselst, werdet ihr eines Tages an eure gemeinsamen Enkelkinder Informationen zum Studium weitergeben, die ihr zuvor aus dem Studi@SpaZz herausgelesen habt. Also, gib dir Mühe, achte auf ein gepflegtes Erscheinungsbild und sei charmant.



### Zwillinge

(22.05. – 21.06.)

Du wirst deine Liebe finden und sie noch bis zu den Prüfungen wieder verlieren. Aber mach dir nicht daraus! Du bist noch jung und aus Fehlern lernt man. Vielleicht läuft es für dich ja im darauffolgenden Semester besser.



### Krebs

(22.06. – 22.07.)

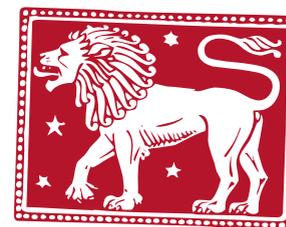
Dieses Semester wird vor allem durch zahlreiche Auseinandersetzungen mit den

Eltern geprägt sein. Vater und Mutter können es nicht nachvollziehen, dass du selbst bei den immer seltener werdenden Besuchen lieber auf Partys den durchschnittlichen Alkoholkonsum Deutschlands erheblich in die Höhe treibst, anstatt dir mit ihnen »Tatort« oder eine Utta Danella-Verfilmung anzusehen. Aber gegen Ende des Semesters werden sie endgültig eingesehen haben, dass die alten Zeiten ein für alle Mal zu Ende sind.

### Löwe

(23.07. – 23.08.)

Nach Weggehen, neuen Flirts, Affären und Beziehungen wird dir in diesem Semester nicht zumute sein. Du konzentrierst dich lieber aufs Lernen und liest in deiner Freizeit bevorzugt einen schönen Roman oder gönnst dir auch mal einen ruhigen Abend mit einer Tüte Chips vor dem Fernseher. Manchmal kann auch das durchaus zufriedenstellend sein.



### Jungfrau

(24.08. – 22.09.)

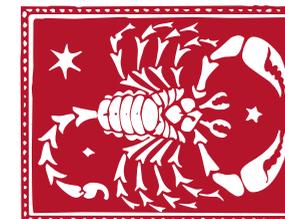
Die Ergebnisse der Prüfungen werden für dich so gut wie noch nie zuvor ausfallen. Das Lernen wird dir ausnahmsweise mal Freude bereiten. Privat erwarten dich weder besondere Höhenflüge noch Abstürze.



### Waage

(23.09. – 22.10.)

Für den Fall, dass du gerade in einer festen Beziehung bist, wird diese bald in die Brüche gehen. Trost findest du bei deinem besten Freund/deiner besten Freundin und ihr entdeckt eure Gefühle füreinander. Als der/die Verflissene merkt, wie wenig Zeit du getrauert hast, kommt es zu einer unangenehmen Auseinandersetzung. Aber mach dir nichts daraus! Ähnlich wie bei GZSZ und guten südamerikanischen Telenovelas wird auch bei dir alles wieder gut.



### Skorpion

(23.10. – 21.11.)

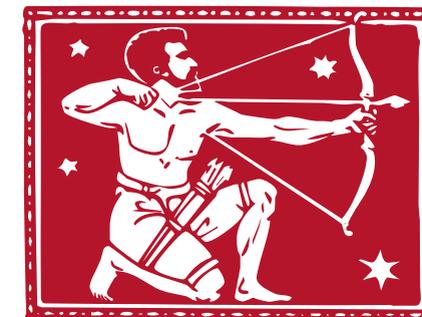
Dieses Semester steht für dich im Zeichen größter Kreativität. Neben besonderen Erfolgen im Studium wirst

du dich auch in anderen Bereichen verwirklichen können und dort größte Triumphe feiern. Privat sieht es für dich ebenso glänzend aus. Alle Studenten, die unter anderen Sternzeichen geboren worden sind, werden guten Grund haben, dich zu beneiden.

### Schütze

(22.11. – 22.12.)

Das Lernen wird dir dieses Semester besonders leicht fallen. Die Examina wirst du mit Leichtigkeit bestehen. Doch solltest du dich nicht zu sehr auf die Uni fixieren. Bedenke: Zu einem gelungenen Leben gehört nicht nur die Karriere! Du solltest dir auch mal durch den Kopf gehen lassen, was da für gutaussehende Studienkameraden in den unterschiedlichen Vorlesungen neben dir sitzen.



ANZEIGE

Wir sorgen Meisterhaft  
für guten Ton

PIANO  
MAIER



Ulm, Hoheschulgasse 3  
Tel. (0731) 619988  
www.piano-maier.de

## O, là, là

Superleckere Crêpes-Variationen – für euch gekocht von Sophie Päusch

### Zutaten für 8 Crêpes

(macht eine hungrige Person satt):

2 Eier  
200 ml Milch  
5 EL Mehl  
1 Prise Salz  
4 EL Öl oder Bratfett

### Zubereitung

Die Eier und die Milch zusammen in eine Schüssel geben und mit dem Schneebesen vermischen. Nach und nach das Mehl unterrühren und darauf achten, dass es keine Klumpen gibt (dazu kräftig mit dem Schneebesen rühren). Die Prise Salz unterrühren, fertig ist der Teig. In einer Pfanne das Öl erhitzen und darin die Crêpes backen. Immer so viel Teig in die Pfanne, dass der Boden dünn bedeckt ist. Die ersten Crêpes reißen meist beim Umdrehen, aber mit ein bisschen Übung klappt das ganz gut!

### Füllungsvariationen

#### Schinken-Crêpes

**Zutaten:** 200 g Schinken, ein halber Bund Petersilie, ein Becher Schmand

Den Schinken klein schneiden und mit der sehr klein geschnittenen Petersilie mischen, auf den Crêpes verteilen und diese einrollen.

#### Räucherlachscrepes

**Zutaten:** 200 g Räucherlachs, einen halben Bund Dill

Den Dill fein schneiden und mit dem Räucherlachs auf den Crêpes verteilen und diese einrollen.

#### Hackfleischcrepes

**Zutaten:** 200 g Hackfleisch, 1 EL Öl, Salz, Pfeffer und Paprikapulver

Das Öl in der Pfanne erhitzen, das Hackfleisch anbraten und mit Salz, Pfeffer und Paprika würzen – auf den Crêpes verteilen und diese einrollen.

### Spinat-Ricotta-Crêpes

**Zutaten:** 150 g Tiefkühlspinat, 1 Becher Ricotta, 1 Prise Salz  
Den Tiefkühlspinat nach den Angaben auf der Verpackung zubereiten, anschließend mit dem Ricotta und der Prise Salz mischen, auf den Crêpes verteilen und diese einrollen.

### Käse-Crêpes

**Zutaten:** 200 g geriebenen Käse (Sorte nach Geschmack)  
Käse auf die heißen Crêpes geben und diese dann schnell einrollen.

### Gemüse-Crêpes

**Zutaten:** Paprika, Zucchini und/oder anderes Gemüse, Salz, Pfeffer, 1 EL Öl  
Das Öl in der Pfanne erhitzen, das kleingeschnittene Gemüse anbraten und mit Salz und Pfeffer abschmecken, auf den Crêpes verteilen und diese einrollen.

### Nutella-Crêpes

**Zutaten:** 8 EL Nutella

Nutella auf den heißen Crêpes verteilen und diese einrollen.

### Erdbeer-Crêpes

**Zutaten:** 150 g Erdbeeren, ggf. Schlagsahne  
Erdbeeren kleinschneiden, auf den Crêpes verteilen und diese einrollen. Nach Belieben noch Schlagsahne dazugeben.

### Puderzuckercrepes

**Zutaten:** 4 EL Puderzucker

Puderzucker auf die Crêpes sieben und diese dann einrollen.

### Zucker-Zitrone-Crêpes

**Zutaten:** 4 EL Zucker, Zitronensaft

Zucker und Zitronensaft auf die Crêpes geben und diese dann einrollen.

**Viel Spaß beim weiteren Experimentieren, guten Appetit!**

## Erklärung

zum Artikel »Achtung! Kommunalwahl« im Studi@SpaZz, Heft 5 (SS 2009)

Der Studi@SpaZz hatte in seiner letzten Ausgabe die Ulmer Gemeinderatsfraktionen vor den Neuwahlen zu studentischen Themen befragt. Nach den Wahlen am 7. Juni erreichte uns folgende Erklärung von Michael Joukov, stellvertretender Fraktionssprecher der GRÜNEN im Ulmer Gemeinderat, in der er seine zuvor getätigte Aussage relativiert:

»Die im Heft Nr. 5 des Studi@SpaZz veröffentlichte Aussage meinerseits, FWG und CDU sähen die Studis in Ulm ‚eher als Belästigung‘ an, war dem Wahlkampf geschuldet und ist in der Deutlichkeit nicht zutreffend. Das Maß an Engagement für studentische Belange hängt nicht mit der Fraktionszugehörigkeit zusammen.«

**Michael Joukov,  
Ulm, 2. August 2009**

Mit Papier können Sie machen, was Sie wollen...

Wir auch.

Broschüren, Zeitschriften, Kataloge, Beilagen, Mailings, Prospekte, Visitenkarten, Image-Mappen, Preislisten, Produkt-Flyer, Briefbögen, Couverts, Betriebsanleitungen, Kalender, Plakate, Wochenblätter, Unternehmenshefte, Blocks, Ansichtskarten, Bücher, Aufkleber, Briefhüllen, Selfmailer, Stadtmagazine, Vereinshefte, Periodika, Hochzeitskarten, Jahrbücher, Broschüren, Kataloge, Beilagen, Mailings, Prospekte, Visitenkarten, Image-Maps

**Geiselmann**  
Printkommunikation GmbH

**Stammsitz Laupheim**  
Leonhardstraße 23  
88471 Laupheim  
Telefon: (07392) 97 72-0  
Telefax: (07392) 97 72-40

**Niederlassung Heidenheim**  
Postfach 1946  
89509 Heidenheim  
Telefon: (07321) 98 35-0  
Telefax: (07321) 98 35-20

www.geiselmann-printkommunikation.de  
info@geiselmann-printkommunikation.de



ANZEIGEN

Per Günthers Waschmaschine:

## Läuft mit Naturstrom.



Wechseln auch Sie!  
**SWU NaturStrom**  
Tel. 0731 166-88  
www.swu.de

Wer zu SWU NaturStrom wechselt, fördert die Gewinnung von Energie aus erneuerbaren Ressourcen.  
**Zusammen für eine bessere Umwelt.**

SWU  
NaturStrom

**SWU**

www.swu.de

# Die Ulmer Polizei auf dem Vormarsch

Ulm zählt zu den sichersten Städten im Landkreis

»Ich wurde schon mal belästigt.« Ein Satz, der einigen Studenten Gänsehaut vermittelt.



**Julia Fandel:** Wird nicht mehr alleine nachts durch die Straßen laufen

Abseits des Stereotyps vom belästigten Mädchen kommen aber auch Jungs des Öfteren in heikle Situationen.



**Johannes Madel:** Lässt sich von jugendlichen Tätern nicht provozieren

Jugendlichen »die Sache schon gemeinschaftlich geplant und zielgerichtet agiert haben«. Trotz dieses Negativerlebnisses macht es ihm nichts aus, alleine von einer Party nach Hause zu laufen, da es »auch nachts keine Orte gibt, die ich explizit meiden würde«.

**Frank Peters, 23,** Bachelorstudent Elektrotechnik, wurde bisher »nur im Internet belästigt. Auf der Straße noch nie, zumindest nicht böswillig«.

**Doch wie sicher ist Ulm tatsächlich? Und wie kann man sich schützen?**

**Reiner Durst von der Polizeidirektion Ulm** kennt die Antworten. »Die Kriminalstatistiken zeigen, dass Ulm und der Alb-Donau-Kreis im Vergleich zu anderen Städten und Landkreisen in Sachen Sicherheit gute Plätze belegen. Man darf sich hier also relativ sicher fühlen.« 2008 wurden 62 Prozent der 14.842 Straftaten aufgeklärt. 1.818 Roheitsdelikte, u. a. Fälle von Körperverletzung, waren darunter, von denen 89 Prozent aufgeklärt wurden. Positiv ist auch der leichte Rückgang der Gesamt-Diebstähle um drei Prozent. Hier werden vor allem junge Menschen zu Opfern und um Handys und Geldbörsen erleichtert. Deutliche Unterschiede zwischen den Stadtbezirken gibt es in der Verbrechenstatistik jedoch nicht. Trotz der in den Medien dargestellten, erschreckenden Zunahme der Gewaltbereitschaft jugendlicher Schläger gibt sich die Polizei in Ulm optimistisch. Der rückläufige Trend bei den Tatverdächtigen unter 21 Jahren setzt sich fort. Die Zahl der Tatverdächtigen sank insgesamt auf 6.169 (minus elf Prozent), die der Jungtäter sogar um fast 19 Prozent. In Ulm lag der Rückgang sogar bei 22 Prozent. Somit sind nur rund 31 Prozent der Tatverdächtigen Jungtäter, die niedrigste Quote der letzten zehn Jahre. Eine Prävention von Straftaten durch Jugendliche erhofft sich die Ulmer Polizei durch die Einsetzung eines Fachkoordinators. Er informiert sich beispielsweise im Vorfeld über Veranstaltungen und bewertet deren Risiko. Unterstützt wird er von einem Polizeiteam, das die Einsätze leitet, das Informationen zusammenstellt und übermittelt. Auch im



**Frank Peters:** Hat bisher noch keine schlechten Erfahrungen gemacht

täglichen Geschäft setzt die Polizei auf mehr Präsenz, Kontrollen und Jugendschutz. Erste positive Bilanzen konnten schon 2008 gezogen werden, als die Zahl der Roheitsdelikte um 17 Prozent sank. Dennoch rät Reiner Durst, sich vorher Gedanken zu machen, wie im Ernstfall zu handeln wäre. »Wir empfehlen, bei Angriffen laut auf sich aufmerksam zu machen und sich be-



**Reiner Durst:** Sieht der Entwicklung in Ulm positiv entgegen

herzt zu wehren.« Die meisten Täter wollen Macht über ein Opfer ausüben und lassen von sich wehrenden Opfern eher ab. Aber auch »freigegebene Sprays mit Prüfzeichen dürfen im Rahmen der Notwehr eingesetzt werden«, allerdings bieten sie oft eine trügerische Sicherheit. Nicht außer Acht zu lassen ist die Tatsache, dass Reizstoffe bei stark betrunkenen oder unter Drogeneinfluss stehenden Angreifern wirkungslos sein können. Außerdem können bei schwerwiegenden Augenverletzungen Schadenersatzforderungen durch die Täter geltend gemacht werden. Durch die gute Arbeit der Ulmer Polizei liegt die Aufklärungsquote mit fast 62 Prozent deutlich über dem Landesdurchschnitt (59 Prozent). Nicht zu Unrecht scheinen sich unsere drei befragten Studenten in Ulm sicher zu fühlen.

Anna Vogeler

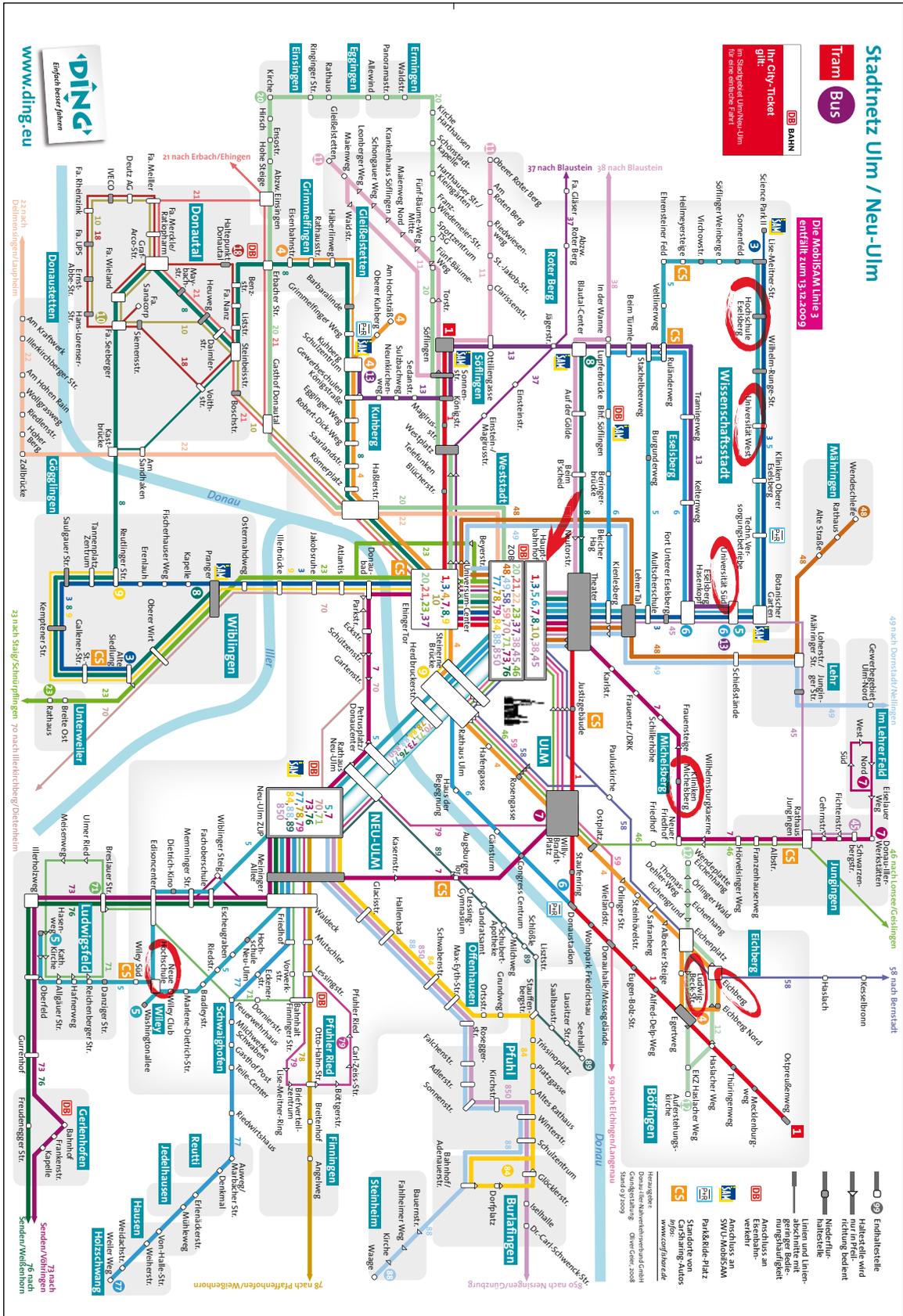
ANZEIGE

**Gut für das Studium.  
Gut für die Gesellschaft.**

KfW-Studienkredit.

**Sparkasse  
Ulm**

Bevor Ihr Studium zu kurz kommt, kommen Sie lieber zu uns. Denn mit dem KfW-Studienkredit erhalten Sie die gewünschte Finanzierung und bleiben flexibel bei der Rückzahlung. Mehr Informationen dazu in Ihrer Geschäftsstelle und unter [www.sparkasse-ulm.de](http://www.sparkasse-ulm.de).



# RACE CAT

The Energy Drink

**schmeckt besser!**

**... für das Tier in Dir!**

Erhältlich auch bei: **GÖBEL**

[www.race-cat.com](http://www.race-cat.com)

## Querdenker?

ep steht für Technik, die inspiriert...

Als Ingenieur/in oder Informatiker/in bei ep ergänzen Sie führende Unternehmen mit spezifischem Know-how. Erleben vielseitige Herausforderungen. Entwickeln sich ständig weiter.

Seien Sie dabei!

engineering people group  
Ulm – Stuttgart – Nürnberg – Augsburg – Friedrichshafen  
ep Ulm 0731/20790-0

[www.engineering-people.de](http://www.engineering-people.de)

supporting experts



# Internet über alles!

Autorin Alina Lupilova hat die Studenten vor Ort zu ihrem Medienkonsum befragt

**Die armen Studenten! Nur Lernen, Büffeln, Pauken ... Zeit zum Fernsehen, Chatten und Zeitschriften lesen gibt es keine mehr. Oder vielleicht doch? Der Studi@SpaZz hat sich mal erkundigt, welche Medien für die Freizeit eines Studenten von Bedeutung sind.**

Eine besondere Rolle scheint für die jungen Intellektuellen von heute das Internet zu spielen. Zahlreiche Chats, Fanclubs und Seiten für Studierende oder von Studierenden können im Netz problemlos gefunden werden. Besonders interessant ist beispielsweise die Seite [www.corts-fanclub.de](http://www.corts-fanclub.de), auf der hessische Studenten ihren ehemaligen Minister für Wissenschaft und Kunst durch den Kakao ziehen.

Udo Corts hat sich zum Teil höchst unbeliebt gemacht, indem er 2008 Studiengebühren für Langzeitstudenten eingeführt hat. Somit konnten nur die ersten drei bis vier Semester kostenfrei studiert werden. Als Antwort darauf sank die Studentenzahl in Hessen um 6,5 %. Auf der Seite [www.corts-fanclub.de](http://www.corts-fanclub.de) sind zahlreiche ironische Artikel zu finden, unter anderem folgendes Stoßgebet:

*»Udo unser,  
geheiligt werde dein Name.  
Deine Gebühren kommen.  
Dein Wille geschehe, wie in Kassel, so in Darmstadt.  
Unsere ewigen Schulden gib uns heute.  
Und gib uns unsere Zinsen, wie auch wir vergeben unseren Gläubigern.  
Und führe uns nicht ins Langzeitstudium,  
sondern kauf dir was Schönes von unseren Gebühren.  
Denn dein ist das Ministerium für die Kultur und die Wissenschaft in Ewigkeit,  
Udo«*

Natürlich muss nicht jede Seite auf einen politischen Grundgedanken zurückzuführen sein. Ebenso gibt es zahlreiche Chats und Foren, die speziell für Studenten kreiert sind und auf denen sich die Elite von Morgen über alle möglichen Probleme austauschen kann. So kann man sich auf [www.studserv.de](http://www.studserv.de) mal ganz in Ruhe über Privates austauschen. Solches und ähnliches kann dabei zustande kommen:

*»Mein Freund ist seit zwei Monaten in den USA und macht einen Sprachaufenthalt. Seit ca. zwei Wochen habe ich das Gefühl, ich habe mich in einen Typen verliebt. Ich sehe ihn fast jedes Wochenende am Ausgang. Wir verabreden uns zwar nicht, aber er ist immer am selben Ort. Ich habe auch schon mit ihm getanzt und geflirtet. (...) Ich weiß jetzt einfach nicht, was ich tun soll??? Meinen Freund will ich nicht verlieren und die Gefühle zu diesem Typen kann ich leider auch nicht abstellen. Wäre froh, wenn ihr mir helfen könntet.« – Dr. Sommer lässt grüßen!*

Und was haben die Studenten der Universität Ulm zum Thema Medien zu sagen? Der Studi@SpaZz hat sich für euch schlau gemacht.

**Angela Maag (19), Chemie**

Ich höre unglaublich gerne Radio, lese Zeitung und schaue mir unterschiedliche Sendungen und Serien wie z. B. Desperate Housewives im Fernsehen an. Was mich aber stört, ist, dass viele gute Filme erst spät nachts laufen. Auch die Sommerpausen machen mich verrückt. Ich will doch zu jeder Jahreszeit fernsehen können. Neben den genannten Medien ist mir auch das Internet sehr wichtig. So kann ich z. B. die Sachen, die meine Mutter nicht mehr braucht, bei ebay verkaufen.

**Max Noller (20), Mathematik**

Ich liebe das Internet und verbringe dort täglich ca. zwei Stunden. Im Vergleich zum Fernsehen hat es den Vorteil, dass man sich die nötigen Informationen selber zusammensuchen und auf diese Weise viel Zeit sparen kann. Bevor ich vier Stunden lang vor dem Fernseher sitze in der Hoffnung, dass eine interessante Sendung ausgestrahlt wird, schaue ich mir diese Sendung lieber gleich im Internet an.

**Hendrik Lang (23), Lehramt Mathematik und Biologie**

Für mich ist das Internet ein unverzichtbares Medium. Man kann kaum noch eine Unterhaltung führen, in der Themen aus dem Internet keine Rolle spielen. Besonders bedeutungsvoll erscheint mir die Seite [www.zeit.de](http://www.zeit.de), auf der man die wichtigsten Nachrichten und Artikel auf einen Blick zu sehen bekommt. Ebenso mag ich [www.sportal.de](http://www.sportal.de), da man hier die Ergebnisse von allen möglichen Wettkämpfen erfahren kann. Sogar Randsportarten wie der irische Baumstammweitwurf finden Erwähnung. Etwas Interessantes im Fernsehen zu finden wird dagegen zunehmend schwieriger. Ich würde

**Marie Steigmüller (20), Lehramt Chemie und Biologie**

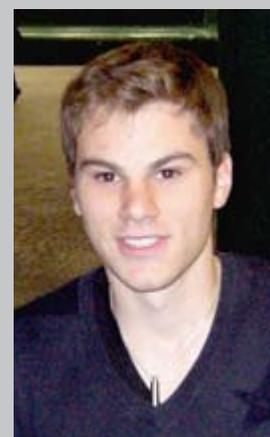
Im Internet bin ich meistens auf der Seite [www.studivz.net](http://www.studivz.net), während ich mir im Fernsehen am liebsten »Verbotene Liebe« ansehe. Wenn man diese Serie lange genug verfolgt, kommt man gar nicht mehr davon los. Was ich mir dagegen nie antun würde, sind Gerichtsshow, da sie nur gespielt, völlig unrealistisch und mehr als langweilig sind. Was ich ebenso wenig mag, sind Bücher, weil diese viel zu lang sind.

**Dorothea Alwast (19), Chemie**

Zu meinen Lieblingsmedien zählen Internet, Zeitung



Angela Maag



Max Noller



Hendrik Lang



Kerstin Schick



Dorothea Alwast

mir ein Programm mit mehr Niveau wünschen, da ich mein Sexleben auch ohne Ratgeber gestalten kann.

**Kerstin Schick (24), Lehramt Mathematik und Biologie**

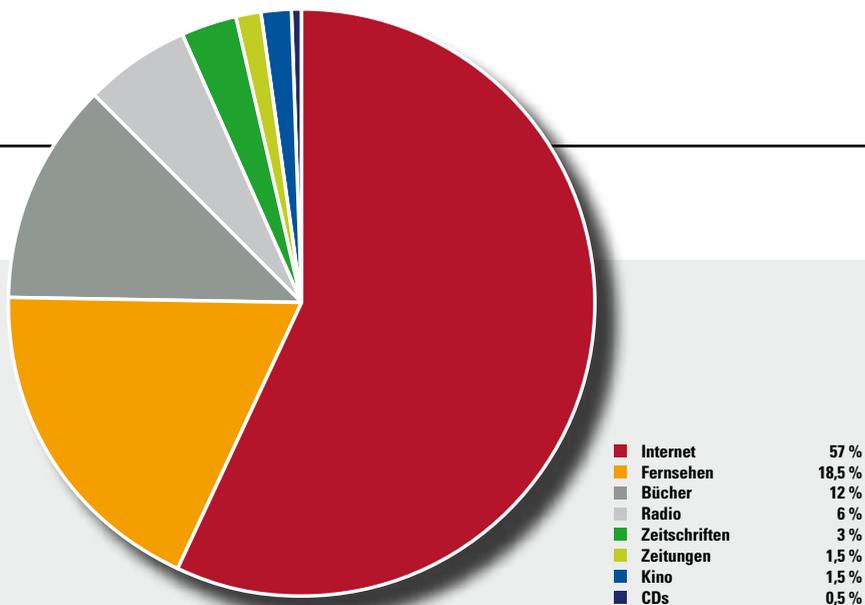
Obwohl ich für mein Leben gerne ins Kino gehe, würde ich dennoch das Internet als mein Lieblingsmedium bezeichnen, da hier auch alle anderen Medien zu finden sind. Den Fernseher verurteile ich ein wenig, da es hier u. a. zu viele Schnitte gibt, was sich äußerst negativ auf die Aufmerksamkeit der Schüler im Unterricht auswirkt. Bei meinem Praktikum musste ich unglücklicherweise feststellen, dass man, um der Geschwindigkeit des Fernsehens zu entsprechen, eine Unmenge an Themenwechseln machen muss, um noch einige Zuhörer zu finden.

und Buch. Das Fernsehen gefällt mir wesentlich weniger, da ich bis auf die Tagesschau nichts Passendes für mich finden kann. Diese ganzen Talk- und Gerichtsshow am Nachmittag führen meiner Meinung nach zur Volksverblödung und ich kann wirklich niemanden verstehen, der sich Sendungen wie »Richterin Barbara Salesch« antut.

**Florian Seelbinder (20), Lehramt Chemie und Biologie**

Wenn ich mich online befinde, bin ich zumeist auf [www.studivz.net](http://www.studivz.net), wo ich andere Studenten kontaktieren kann. Den Fernseher benutze ich fast ausschließlich dazu, um mir die Sportschau anzusehen, da mich die Fußballergebnisse interessieren. Das einzige, was mich am Fernsehen stört, sind die damit verbundenen

Umfrage. Der Studi@SpaZz hat über 150 Studenten der Universität Ulm gefragt: Was ist Dein Lieblingsmedium?



Florian Seelbinder



Daniel Zitmann



Sven Boras

#### Sven Boras (21), Biologie

Ich liebe das Internet, da man sich seine Informationen selber zusammensuchen kann und nicht so eingeschränkt ist wie beim Fernsehen oder bei der Zeitung. Sehr wichtige Seiten sind für mich dabei [www.spiegel.de](http://www.spiegel.de) und [www.tagesschau.de](http://www.tagesschau.de). Auf [www.uni-ulm.de](http://www.uni-ulm.de) könnte ich allerdings ebensowenig verzichten, da ich mir hier alte Klausuren ansehen und so manches zur Studi-

enorganisation erfahren kann. Was ich mir allerdings wünschen würde, wäre mehr Schlichtheit und weniger Werbung auf diesen Seiten. Das Fernsehen mag ich wesentlich weniger, was zum Teil an diesen Gerichtssendungen am Nachmittag liegt. Dennoch würde ich nicht so weit gehen, zu behaupten, dass mich irgendetwas wirklich nervt. Das Gerät bleibt bei mir einfach die meiste Zeit ausgeschaltet.

**So sieht es also mit den Ulmer Studenten aus. Während sich das Internet wachsender Beliebtheit erfreut, verliert das Fernsehen zunehmend an Publikum. Aber was sollte man dagegen tun? Schwierig! Aber die Idee, sämtliche Gerichtssendungen abzuschaffen, klingt doch eigentlich schon ganz verlockend. Oder?**

Kosten. Mehr kann ich zu diesem Thema nicht sagen, da ich so gut wie nie fernsehe.

#### Daniel Zitmann (21), Lehramt Mathematik und Biologie

Ich sehe mir sehr gerne so humorvolle Serien wie »Two and a half men« an. An »Verbotene Liebe« komme ich allerdings ebensowenig vorbei, da es die Lieblingsserie meiner Freundin ist. Was ich mir nie im Leben ansehen würde, ist der »Musikantenstadl«. Davon fallen einem ja die Ohren ab! Stattdessen sollte man mehr wissenschaftliche Sendungen ausstrahlen. »Galileo« mit Themen im Stil von »Wie brate ich mein Steak durch?« hat für mich herzlich wenig mit Wissenschaft zu tun.

## Eine strahlende Zukunft?

Das meint Autorin Bernadette Wagenseil zum Tod der Glühbirne

Über ein Jahrhundert hinweg war die Glühbirne die unangefochtene Nummer Eins, wenn es darum ging, Licht ins Dunkel zu bringen. Kein anderes Leuchtmittel konnte ihr in puncto Leuchtkraft und Langlebigkeit die Führungsposition streitig machen. Bis zu 1.000 Stunden lang vermochte sie Licht in unterschiedlichster Stärke zu spenden. Das ist nicht mehr zeitgemäß, findet die Europäische Union und hat die Glühbirne jetzt kurzerhand zum Tode verurteilt. Die Energiesparlampe soll nun mit jugendlichem Esprit den europäischen Haushalten bis zu 15.000 Stunden lang Erleuchtung bringen und dabei das Glanzlicht des Klimaschutzes sein.

Wer sich der neuen Technologie verwehrt, sieht bald schwarz: Seit dem 1. September ist es den Herstellern nämlich untersagt, 100-Watt-Glühbirnen zu vermarkten. Bis 2012 sollen in jährlichen Schritten die schwächeren Modelle folgen. Von 2016 an ist dann ein Großteil der Halogenlampen betroffen.

Heldenhaft klopfen sich die EU-Kommissare auf die Schulter und sprechen sogar von der größten sichtbaren ökologischen Maßnahme. Im Gegensatz zur klassischen Glühbirne wandeln Energiesparlampen 25 % der Energie in Licht um – fünfmal mehr. Der Stromver-

brauch kann damit um ein Drittel gesenkt werden. Für die Haushalte bedeutet dies Ersparnisse von 50 bis 60 Euro im Jahr.

Bei einem Austausch aller in privatem Gebrauch befindlichen Lampen soll sich zudem die jährliche CO<sub>2</sub>-Emission allein in Deutschland um rund vier Millionen Tonnen verringern lassen.

Diese Nachrichten könnten auch dem innigsten Glühbirnen-Verfechter ein Leuchten in die Augen zaubern und zum Umdenken bewegen, wären da nicht die Nebenwirkungen: Während die Glühbirne ein warmes und manchmal auch einschläferndes Licht spendet, fordert die Energiesparlampe unsere volle Aufmerksamkeit.

Draußen bricht die Nacht herein, doch wir haben im Wohnzimmer gefühlt 12 Uhr mittags. Der hohe Blauanteil im Licht unterdrückt nämlich das Schlafhormon Melatonin und erschwert uns den Übergang in die Ruhephase. Auf Dauer kann dies, so warnen die Experten, sogar zu Tumorerkrankungen führen. Zudem bringt jeder mit dem Kauf einer Energiesparlampe quecksilberhaltigen Sondermüll in die eigenen vier Wände, der über geeignete Rückgabesysteme aufwändig entsorgt werden muss.

Bei der kaputten Glühbirne reichte der Gang zum Mülleimer.

Einem echten Umweltschützer, und dazu wurden wir alle von den strahlenden Bürokraten-Helden der EU berufen, darf eben kein Opfer zu groß sein. Auch wenn wir vielleicht bald alle unter dem Kernspintomograph leuchten wie einst unsere 100-Watt-Glühbirnen.

# Vom Knast zum Wintergarten

Ein Streifzug durch den Wohnraum von fünf Studenten

Unterschiedlicher könnten die vier Wohnungen kaum sein: zusammen mit acht anderen, im Studentenwohnheim, im eigenen Haus oder in einer kleinen Zweier-WG. Autorin Anna Vogeler und Fotograf Daniel M. Grafberger haben fünf Studenten in ihrer Bude besucht.



## Kriminelles Wohnen:

**Michi, 22**, Wirtschaftsmathematik-Studentin, wohnt ungewöhnlich. Auf 27 m<sup>2</sup> in einer Neuner-WG im Verwaltungsteil eines ehemaligen Frauengefängnisses hat sie es sich gemütlich eingerichtet. Da sie nicht in einem Appartement wohnt, das aus den ehemaligen Zellen gebildet wurden, sieht sie den Hintergrund der Wohnung weniger als Problem. Die Wohnung ist gut be-

zahlbar und liegt in der Frauenstraße – sehr zentral zur Stadt. Ein ständiger Wechsel der Mitbewohner sorgt für einen andauernden Kampf um die Einhaltung des Putzdienstes, aber auch für einen ständig neuen Kontakt mit neuen Kulturen und den unterschiedlichsten Menschen. Der Altbau hat wohl nur ein Manko – die Hellhörigkeit: »Partys sind zwar schön, aber nicht immer gewünscht«.



## Großzügiges Wohnen:

**Sophie, 23**, Mathematik- und Bio-Lehramtstudentin und stolze Bewohnerin einer Vier-Zimmer-Wohnung mit Wintergarten. Diese für eine Studentin eher ungewöhnlichen Verhältnisse verdankt sie dem »Stiefpapa der Freundin«. Dieser suchte Haushälter, da er selbst nur einmal in der Woche in der 120 m<sup>2</sup>-Wohnung im

Kelternweg vorbeischaute. Die für Ulmer Verhältnisse sehr günstige Wohnung teilt sich Sophie inzwischen mit ihrem Bruder. Sophie, die vorher in einer WG gewohnt hat, genießt die Ruhe zum Lernen, und der warme Kachelofen sorgt für angenehme Ausspann-Atmosphäre nach einem stressigen und kalten (Uni-)Tag.



## Wunschgemäßes Wohnen

**Alex, 25**, studiert Mathe und Bio auf Lehramt und residiert auf 14 m<sup>2</sup> nahe der Multscherschule. Auf Wohnungssuche begab er sich mit geringen Ansprüchen. »Ich hatte lediglich den Wunsch, dass ich mein Fahrrad gut abstellen kann und vielleicht noch einen Balkon habe«, so Alex. Mehr als erfüllt wurde dieser Wunsch durch eine Studienkollegin, die einen Mitbewohner suchte. Allerdings hat die ruhige

Lage der Wohnung ihre Tücken – »schlecht ist, dass du nicht mehr so lustige Abende mit vielen Leuten machen kannst, wie es in der HMS der Fall war. Gut ist, dass du eben aus diesem Grund auch deine Ruhe haben kannst – wenn du sie mal nötig hast«. Außerdem liegt die Wohnung mittig zwischen Uni und Stadt, was sich als sehr »praktisch nach Unipartys oder Kneipentouren« erweist.



### Uni-nahes Wohnen

Kein Problem im Kelternweg! **Florian, 21**, Elektrotechnik-Student, und **Eva, 21**, Lehramtsstudentin der Mathe und Physik, wohnen in einer Dreier-WG im Wohnheim am Eselsberg. Über das Studentenwerk zusammengefunden, können sie sich heute nichts Besseres vorstellen. »Mit Jungs ist's viel cooler«, so Eva, die in der Wohnheimbar als Tutorin ein studentenwürdiges Hobby gefunden hat. »Man ist nie ganz allein, aber man hat auch sein eigenes Reich«, ein Vorteil, der sich nur in einer Wohngemeinschaft zeigt. Für Fahrrad-Probleme lässt sich im Werkzeugraum schnell Hilfe finden. Auch sind den Studenten Waschräume zugesichert. Zwar darf in der Wohnung nicht viel verändert werden, aber dafür gibt es einen großen Külschrank mit aufgeklebten Küchenmonstern, der vieles wieder wettmacht.

ANZEIGE

[www.junge-volksbank.de](http://www.junge-volksbank.de) *The future is now!*



**Beim Studieren finanziell flexibel bleiben**

Ohne Geldsorgen studiert es sich leichter. Der KfW-Studienkredit ist speziell auf Studenten im Erststudium zugeschnitten: **bis zu sieben Jahre Laufzeit, unabhängig von Noten, Studiengang und Einkommen der Eltern.** Zurückzuzahlen ist der Kredit später in monatlichen Raten innerhalb von 25 Jahren. Lassen Sie sich jetzt beraten.

Junge Volksbank | Rosengasse 15 | 89073 Ulm  
Tel. 07 31/183-0 | [info@junge-volksbank.de](mailto:info@junge-volksbank.de)  
**The future is now!**

**Junge**  
Volksbank

## Lexikologie Teil 1

# KINO?!

„Der Begriff Kino ist eine Kurzform der ins Deutsche übersetzten Bezeichnung für die Erfindung der Gebrüder Lumière, dem Cinématographe – zu deutsch Kinematograph. Beide sind aus griechischen Wurzeln [kinēma κίνημα ‚Bewegung‘ und graphō γράφω ‚zeichnen‘] gebildete Kunstwörter und bedeuten ‚Bewegungsaufzeichnung‘...“ Quelle: Wikipedia.de

Lesen ist gut, erleben ist besser.

Für Studenten ist bei uns jeder Tag Kinotag:  
Studentenpreis 5,50 €\*

\* Ggf. zzgl. Logen- / Überlängenzuschlag, Gilt nicht für 3D Vorstellungen und andere Sonderveranstaltungen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten.

Kinoerlebnis im Herzen Ulms **XINEDOME**

**Wertcoupon:**  
Gegen Vorlage dieser Ecke erhalten Sie eine Bionade oder ein Becks zum Studi-preis von 2,00 €\*  
\*Nur gültig in Verbindung mit dem Kauf einer Kinokarte

# Zum Durchdrehen – Wellness für die Haare

Unser Titelbild-Model Noemi wurde bei »Hairkiller« gestylt



Am Anfang: Noemi bevor es los geht



Schritt 01: Strähnchen geben dem Haar mehr Leuchten und Glanz



Schritt 02: Locken soll es geben ...



Schritt 03: Das Make-up – der letzte Schliff



Am Ende: Noemi mit dem kreativen Hairkiller-Team

Ein Lockenkopf ist was Tolles. Das war auch das Ziel, das Noemi vor Augen hatte und bei der Vorsprechung mit dem Team des Hairkiller in der Neuen Straße besprochen hatte. Die 20-Jährige wurde von der Studi@SpaZz-Jury zum Gesicht für die Herbst-Ausgabe gewählt. Ihre feinen Haare sind normalerweise glatt, auf Farben und Tönungen verzichtet Noemi in der Regel, offen für Neues ist sie aber, sonst hätte sie sich nicht beworben. Mehrere Stunden Wellness für Kopf und Haare warten nun auf die Studentin. Los geht es mit Strähnchen. Unter den Haaransatz werden leichte Farbakzente gesetzt und das Haar wird zum Glänzen gebracht. Nadine und Sara vom Hairkiller-Team sind die fleißigen Bienenchen, die sich um Noemi kümmern. Nach dem Haarewaschen und Föhnen sollen die Locken folgen. Die Haare erweisen sich allerdings als widerspenstig. Die eingedrehten Locken hängen sich recht schnell wieder aus. Es verbleibt nur ein kleiner Schwung in den Haaren, die gewünschte Lockenpracht lässt sich auch mit viel Können und ein paar Tricks nicht herstellen – zum Durchdrehen. Schließlich wird nur der kleine Schwung verstärkt und Rosalba sorgt für ein leuchtträchtiges Make-up. Noemi

durfte sich einen Nachmittag zurücklehnen und sich vom Hairkiller-Team verwöhnen lassen, bevor es noch um ein wenig Konzentration vor der Kamera ging – und Spaß, wie man sieht.

Text und Bilder:  
Daniel M. Grafberger

## Verlosung

Wir verlosen 10 Hairkiller-Gutscheine à 13 Euro.

Einfach bis 31. Januar 2010 eine E-Mail an [verlosung@studispazz.de](mailto:verlosung@studispazz.de) schicken.

Stichwort »Hairkiller« und vollständige Adresse nicht vergessen!

### INFORMATION

Hairkiller gibt's in  
Ulm in der Walfischgasse 5 und in der Neuen Straße 38  
und in  
Erbach in der Erlenbachstraße 19.  
[www.hairkiller.de](http://www.hairkiller.de)

mittel-englisches Tiefland	Spürsinn (ugs.)	Regal für die Musikanlage	nord-deutsch: Knecht	Woll-, Garnkugel	flaches Wohnhaus		orientalische Rohrflöte	Stockwerk	Vater von Odysseus	Teil des Bruchs, Divisor
sich täuschen				schütteln		3				
Prinz Charles Ex-Frau † (Lady ...)				süd-amerikanischer Kuckuck			Frauenkose-name	ein Umlaut		
be-kömmlich				trop. Pflaume	land-wirtsch. Arbeit				1	
			Vorname der Dago-ver † 1980	einfaches Fuhrwerk						sehr witzig
englischer Männername		gesetzlich				6	Ludolf-sche Zahl	Mutter der Nibelungen-könige		
intelligenz-schwach				Büro-gerät						
		Zahl-zeichen		Süd-frucht			Sprech-art eines Mitlauts			Krank-heits-höhe-punkt
Antriebs-schlupf-regelung (Abk.)	franzö-sisch: Tanz	Fremd-wortteil: bei, daneben						blind-wütiges Töten		mediter-raner Zier-strauch
latei-nisch: Götter									5	
								Fluss durch Weimar		
Futter-gefäß	eine Augen-krankheit							Binnen-ge-wässer		
persönliches Fürwort								ausge-nommen, frei von		nieder-ländisch: eins
Berg-stock bei Sankt Moritz										
Ver-brechen	sächlich (gramm.)	arabi-scher Artikel		Töpfer-ware	volks-tümliches Lustspiel	kaufm.: zum Nenn-wert		Back-treib-mittel	junges Mast-huhn	
				Feder-haube bei Vögeln				Schrift-steller-verband (Abk.)		
					Blut-gefäße	Kloster-vor-steher			2	griechi-sche Vorsilbe: außen
Divisor (math.)		Vorname von Fröbe †		indischer Bundes-staat			franzö-sisch: Korn	Hand-lung		
Kampf unter Völkern	Güte, Milde					int. Kfz-Z. Däne-mark	Ruß			
				Musik-note	Mundart					
Ausgeber von Aktien	Spalte, Abschnitt						rein, nach Abzug			
						4				
							1	2	3	4
								5	6	7

**Wer viel weiß, hat die Chance, noch mehr Wissen zu gewinnen!**

Findet das Lösungswort heraus und schickt es uns bis 15. Dezember 2009 in einer E-Mail an [verlosung@studispazz.de](mailto:verlosung@studispazz.de). Betreff »Studi-Rätsel« und eure komplette Adresse nicht vergessen!

Unter allen Einsendern verlosen wir **10 Exemplare des »Restaurantführer 2010 – Ulm, Neu-Ulm und Umgebung«**. Ein Buch, das euch verrät, wo ihr in der Region gut essen könnt und wo nicht.

# SZENE · KULTUR



## Der große Pizza-Service-Check

Die Studi@SpaZz-Redaktion hat sich was kommen lassen ...

**Überhaupt keine Lust, den Kochlöffel zu schwingen, beziehungsweise nichts Essbares im Haus? Überhaupt kein Problem! Man muss nicht einmal mehr zum Hörer greifen, um bei einem Pizza-Service eine Bestellung aufzugeben. Unsere Zukunft heißt World Wide Web und [www.pizza.de](http://www.pizza.de). Schnell, leicht verständlich und ohne Sprachbarrieren mit stundenlangem Buchstabieren per Telefon, wenn der Italiener um die Ecke mal wieder nicht versteht, wo man wohnt. Doch auf welchen Express ist noch Verlass? Wir testeten nur für euch bei sechs Services jeweils eine Pizza Speciale, ein Pasta-Gericht, nach Möglichkeit Bolognese, ansonsten Carbonara, und einen gemischten Salat mit Joghurt-Dressing.**

### Joeys Pizza |

Frauenstraße 38 – 40 | 89073 Ulm | Tel. 0731 1553960



An Joeys Pizza kommt man heute kaum mehr vorbei. Überall flitzen die roten Roller mit großer Box durch die Straßen Ulms. Auch unsere Bestellung wurde so in weniger als einer halben Stunde geliefert. Woran man sich erst gewöhnen muss: Bei Joeys heißt alles anders. Die Pizza Speciale nennt sich hier Pizza Italia, Spaghetti Carbonara sind unter dem Namen Pasta Alba zu finden und der Salat heißt Green Garden. Die berühmten italienischen Spaghetti Bolognese suchten wir allerdings vergebens im normalen Angebot. Schon durch ihren Anblick bestach die Pizza, die mit frischen Tomaten und Basilikumblättern garniert wurde. Der Pizzaboden konnte leider nicht mit der Optik mithalten und war das Gegenteil von locker und knusprig. Dagegen war an unserer Pasta Alba nichts auszusetzen. Frische Pilze und

ein leicht buttriger Geschmack überzeugten uns. Unser Tipp: Der gemischte Salat der Saison. Dieser stach unter allen Salaten hervor, da nicht das übliche Gemüse verwendet wurde, sondern auch noch Zwiebeln und Oliven. Mit 3,45 Euro war er auch der günstigste. Insgesamt bezahlten wir 16,95 Euro und kamen damit günstig weg.

### Pizza & China Express |

Karlstraße 54 | 89073 Ulm | Tel. 0731 63502

Wieder bestellten wir Spaghetti Carbonara und waren vom Geschmack sehr überrascht. Unsere Soße hatte eine eher feste Konsistenz, schmeckte aber sehr sahnig und lecker. Bei der Pizza fielen uns die verbrannten Pilze auf, die der knusprige Boden wieder wettmachen konnte. Bei dem Belag war nicht klar, ob der Koch den Peperoni-Saft absichtlich darauf verteilt hatte; die Piz-



za war an Schärfe schwer zu überbieten. Den letzten Platz unter den Salaten belegte dieser: ein Eisbergsalat, garniert mit ein paar Tomätchen und einem Dressing, das der geschmeckten Künstlichkeit die Krone aufsetzte. Minuspunkte gab es nun auch noch für den Preis. Mit 19,50 Euro lag unsere Bestellung in einer höheren Klasse.

### Pizzaservice Feuerstein |

Karlstraße 19 | 89077 Ulm | Tel. 0731 15979848



Man kann es nicht anders sagen. Diese Pizza war für uns ein Skandal! Die Pilzlamellen waren verbrannt, und wo wir hinsahen: überall Käse. Unsere komplette Pizza war zugeklatscht mit Käse und schmeckte auch nach Käse. Allerdings waren wir uns bei der Qualität bzw. Echtheit des

Käses als solchen nicht sicher. Die Spaghetti hingegen schauten aus wie Spaghetti, hinterließen bei uns aber einen komischen Nachgeschmack. Als Nachtisch der Salat, der eines der besten Dressings hatte, sich optisch allerdings nicht von den meisten anderen unterschied. Die 18,50 Euro für unsere Bestellung lagen im Mittelfeld.

### Ristorante Pizzeria Capri |

Maximilianstraße 28 | 89231 Neu Ulm | Tel. 0731 7254970



Hunger, Hunger, Hunger ... Wo bleibt der Pizzabote? Nach einer geschlagenen Stunde und 11 Minuten Wartezeit bekommen wir mit einer musikalischen Untermalung durch das Handy des Boten endlich unsere Bestellung. Wir würde sagen, das Warten hat sich gelohnt. Die Spaghetti Bolognese waren mit Abstand die besten. Die Kochkünste des Capri-Kochs überzeugten uns auch bei Pizza und Salat. Wegen der langen Anfahrtszeit, der Fahrer verfuhr sich wohl mehrfach, war die Pizza leider durchgeweicht, machte aber den Eindruck, dass zu den besten im Test gehört hätte, wäre sie ofenfrisch

auf den Tisch gekommen. Dafür war der Salat spitze. Die eingelegten grünen Dosenpaprika mussten zwar übergangen werden, sonst hätten wir einen wunderbaren Salat, mit gutem Dressing, Rucola und schwarzen Oliven verfeinert. Insgesamt bezahlten wir 19,20 Euro und lagen damit im oberen Bereich.

### Memminger Pizza-Express |

Blaubeurer Straße 37 | 89077 Ulm | Tel. 0731 31118

Wer sagt denn, dass Pizza einen knusprigen Boden haben muss, um sich gut nennen zu dürfen? Die »Memminger« versuchen wohl das zu beweisen und lieferten uns eine Pizza mit latschigem, saftigem Boden, der im Geschmack und als Gesamtkonzept sehr gut ankommt. An dem Salat war auch nichts auszusetzen. Etwas langweilig im Aussehen vielleicht. Die Pasta sah mit klein gehackten Kräutern in der Soße sehr gut aus, hatte aber einen nicht definierbaren Beigeschmack und zählte nicht zu unseren Favoriten. Mit 19,50 Euro liegt auch der Memminger Pizza-Express bei den teureren Services.



### Pizza Box Express |

Königstraße 72 | 89077 Ulm | Tel. 0731 381236

Der Billigste unter unseren Lieferservices machte es dem Memminger nach und überzeugte mit einem saftigen Pizzaboden. An der Optik der Pizza war ebenfalls nichts auszusetzen. Bei der Pasta waren wir uns erst nicht sicher, ob der Pizza-Service eine falsche geschickt hatte.

Doch dann entdeckten wir das wenige Hackfleisch. Mit dem Salat legte die Pizza Box ebenfalls kein Paradebeispiel an Exquisite hin. Außer an der wässrigen Soße ließ sich der Salat nicht von den meisten der anderen Salate unterscheiden. Insgesamt bezahlten wir 16 Euro, womit die Auszeichnung des günstigsten Lieferservices an die Pizza Box geht.



Nicole Frank

## Die Studi@SpaZz In- und Out-Liste

Autorin Wladislawa Kolosowa kennt die Trends, die Zeichen der Zeit und weiß, was längst auf die Müllhalde der Geschichte gehört.

IN >>>

**Twittern** > Was sind schon 140 Zeichen? Wie es aussieht, ziemlich viel. Das Echtzeit-tagebuch wurde wider Erwarten kein kurzlebiger Internethype: Auch Monate nach der Hudson-River-Notlandung ist das Gezwitscher nicht verstummt.

**Der ironische Schnauzer** >

Ja, er sieht schlimm aus.

Schlimm, schlimm, schlimm. Aber ist ein Funken Hässlichkeit nicht das Salz in der Suppe, die Mode ausmacht?

**Matete** > Kickt. Belebt. Schmeckt. Ohne Chemie und Zucker.

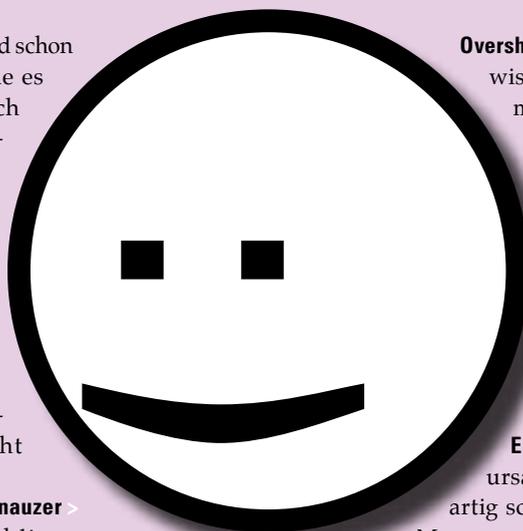
**The Whitest Boy Alive** > »Kenn' ich! Kenn' ich! Die hab ich gehört, da kannte die noch keiner!« – werden jetzt Musikgurus ausrufen. Na und? Gute Sachen werden nicht dadurch schlechter, wenn sie plötzlich im Radio laufen.

**Skandinavienstyle** > Wir wissen es – die Nordeuropäer sind blonder, größer, stylicher. Schöner sowieso. Haben das fairere Gesundheitssystem und effizientere Bildung. Und IKEA! Auch modisch hat Skandinavien die Nase vorn. Beweise? Die Modelabels Acne, Cheap Monday und, sparsam eingesetzt, H&M.

**Lebenslaufflöcher wagen** > Mut zur Lücke! In Zeiten der standardisierten Lebensläufe ist gut begründetes Nichtstun manchmal ein größerer Eyecatcher als das x-te Praktikum.

**Facebook** > Auch Aldi-Cola schmeckt nur, solange man das Original nicht probiert hat. Und dann kann man nicht mehr zurück.

**Merkel** > Sie ist das Gegenteil von Glam. Und genau das ist ihre Tugend. Mehr als die Hälfte der Deutschen stehen hinter der Bundeskanzlerin. Beim Medienobama sind es nur 40 Prozent. Ätsch!



OUT >>>

**Oversharer** > »Es gibt Dinge, von denen ich gar nichts wissen will« singen Die Ärzte über Leute, die Mitmenschen mit ihren Intimitäten belasten. Im Internet heißen solche Über-Mitteilungsbedürftigen Oversharer. Auch für die gilt: »Lass mich in Ruh und texte mich nicht zu!«

**Der gemeine Schnauzer** > Oberlippenflaum, der vom Dorfbarbiere bei allen männlichen Kunden über 16 dran gelassen wird – als Zeichen der neuerworbenen Männlichkeit. Äußerlicher Unterschied zu seinem ironischen Bruder? Keiner. Es kommt auf den Kontext an.

**Energydrinks** > Schmecken nach Plastiktüte, verursachen Herzrasen und machen dann schlagartig schlapp – und fusseligen Mund am nächsten Morgen.

**Kayne West** > ... war böse. Mal wieder. Hat der minderjährigen Taylor Swift den Triumphmoment bei den Awards versaut. Vorhersehbar war das. Und gemein. Der Kayne ist ein »Jackass«, findet nun die gesamte Welt. Der amerikanische Präsident übrigens auch.

**Ed Hardy** > Glitzer + noch mehr Glitzer + Totenkopf + Preisschild im dreistelligen Bereich = das Konzept des Modelabels von Christian Audigier. Generell ist ja nichts gegen ein bisschen Prollchic einzuwenden, nur kommt man als Ed-Hardy-Träger nicht mehr so schnell aus der falschen Schublade raus.

**Praktika horten** > Stoppt das Wettrüsten der Lebensläufe! Die Zeiten sind vorbei, in denen ein prall gefüllter Lebenslauf einen Job garantierte. Und wenn das so ist, kann man sich ruhig ausprobieren.

**StudiVZ** > Buschfeuer?! Plauderkasten?! Gut, Anglizismen sind böse. Hören sich manchmal aber besser an. Außerdem holt der internationale Vorreiter an Mitgliederzahlen auf.

**Zensursula** > Ursula von der Leyen ist bei Menschen, die im Web wohnen, unten durch. Über ihr Gesetz kann man sich streiten. Trotzdem: Wehe dem, der sich mit dem Internetvolk anlegt.



## Party-Getränke im Wert von 300 Euro zu gewinnen

Wer dreht den besten Race Cat-Werbefilm? – Mitmachen und gewinnen!

Der neu entwickelte Energy Drink Race Cat in der 250 ml Dose ist schon nach kurzer Zeit zu einem beliebten Getränk bei Studenten geworden und bereichert so manche Party. Das Kennzeichen der Dose mit dem innovativen Design ist das leuchtende Katzenauge. Race Cat ist aber nicht nur besonders verpackt, sondern überzeugt auch mit »inneren Werten«. Geschmack und Zusammensetzung unterscheiden sich deutlich von herkömmlichen Produkten: Die geringe Süße gibt ihm seine erfrischende Wirkung, Taurin und Koffein verleihen dir die Power, die du für Studium, Party oder Sport brauchst. Race Cat schmeckt nicht nur besser, sondern weckt das Tier in dir! Teste es!

Race Cat stellt ein Getränkesortiment für deine nächste Studentenparty zur Verfügung. Um zu gewinnen, musst du nur einen kurzen Race Cat-Werbespot drehen – egal ob Realfilm oder animierter Clip. Deiner Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt! Einzige Bedingung: Die Race Cat-Dose muss im Spot vorkommen. Einfach den Film bei Youtube einstellen und den Link an [redaktion@studispazz.de](mailto:redaktion@studispazz.de) schicken.

Mit ein wenig Glück kommst du dabei auch noch groß raus, denn die besten Ideen werden unter anderem auf der Race Cat Homepage veröffentlicht. Race Cat und Studi@SpaZz freuen sich auf eure Videos!

Eine Jury wählt den besten Race Cat-Werbeclip aus.

Der Gewinner erhält ein Race Cat Party-Getränkessortiment im Wert von 300 Euro für eine private Studentenparty.

Einsendeschluss ist der 31. Januar 2010. Teilnahme ab 18 Jahren. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### INFORMATION

[www.race-cat.com](http://www.race-cat.com)



ANZEIGE

## Freizeit schaffen

Überlassen Sie uns Ihre Druck-, Kopier und Bindearbeiten. Schüler & Studenten erhalten bei uns extrem rabattierte Sonderpreise.

Kopie/Druck s/w DIN A4 ab 3,5 Cent  
Kopie/Druck 4-farbig A4 ab 35 Cent

Heißleimbindungen ab 1,75 Euro  
Datenübernahme ab PDF 5,00 Euro

**F56**  
DRUCK & COPY

Ihr Ulmer  
Druckdienstleister

Frauenstrasse 54  
89073 Ulm  
Telefon: 0731-18 96 99-0  
[info@f56.de](mailto:info@f56.de)



# Das Roxy startet die Kulturoffensive!

Das Kulturzentrum ist höchst attraktiv für Studis – zum Kultur Erleben und Abtanzen

Seit über zwanzig Jahren steht das soziokulturelle Zentrum Roxy für ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm: Das Programm bietet für jeden was. Hier findet man Comedy, Kabarett ebenso wie Rock, Pop, Hip-Hop, Jazz und ungewöhnliche Musikgenres. Dazu runden die Tanzveranstaltungen das breit gefächerte Angebot ab. »Wir wollen Kultur auch für Studenten erlebbar machen«, erläutert Roxy-Geschäftsführer Thomas Rothacker. Und so gibt es nun so oft wie möglich einen »Nice Price«, der für Studierende, die einen gültigen Studierendenausweis vorlegen, gilt. »Leider ist es uns nicht möglich, günstige Tickets zu jeder Veranstaltung anzubieten«, so Rothacker weiter. Schwierig ist es dann, wenn der Künstler Anteile an den Karteneinnahmen erhält und die Agentur deshalb nicht mitmacht. Keine Ermäßigung gibt es, wenn das Roxy die Räumlichkeiten weitervermietet hat. Als besonderes Angebot gibt es allerdings im November alle Cocktails für sechs Euro – und das bei allen Tanzveranstaltungen!

dmg

## Veranstaltungsreihen »Tanzen«

>>> **Boabar** | jeden Samstag, 23 – 5 Uhr

Nagelneu für alle, die gerne weggehen. Hier wechseln die Musikrichtungen, für jeden ist etwas dabei. Visually laufen auf den Leinwänden. Es gibt eine gemütliche Cocktail-Lounge zum Verweilen und Plaudern. Getanzt wird auf zwei Floors: In Halle 3 zu Hip-Hop, Black und

vielmehr und in der Studiobühne zu Electro, House und Techno. Bekannte DJs und Live-Acts sind hier immer wieder zu erleben.

>>> **Tanzbar** | am letzten Freitag im Monat  
Musikalisch waren die 70er und 80er zwei wunderbare Jahrzehnte, und das ganze Spektrum offenbart sich mit den DJs Tomy und Zhodiac.

>>> **Disco 90** | einmal im Monat an einem Freitag  
Wer glaubt, für die Boabar zu alt zu sein, sich aber für die Tanzbar nicht alt genug fühlt, für den ist die Disco 90. Hereinspaziert die Abteilung »Ü25« zum Mitfeiern, Mittanzen und natürlich Mitsingen!

>>> **Rockbar** | am ersten Freitag im Monat  
Lange Haare sind nicht Pflicht, aber sie helfen beim Kopfrumwirbeln zu den Double-Bass-Drums. Wechselnde DJ sorgen für unterschiedliche Schwerpunkte des Rock, Hardrock und Metal in allen Schattierungen. Davor gibt meist ein passendes Konzert, nach dem man gleich in der Rockbar bleiben kann – ohne erneut Eintritt zu zahlen.

ANZEIGE

**UlmMesse**  
Catering & Events



Wir suchen ab sofort  
**flexible Aushilfskräfte im Service**

Bei Interesse melden Sie sich  
bitte telefonisch bei Hr. Simon / Hr. Ersing.

Ulmer Messercatering & Events  
GmbH & Co. KG  
Böfingstraße 50 · 89073 Ulm  
Telefon 07 31 / 2 34 00 · Telefax 07 31 / 2 48 98

## INFORMATION

**Roxy – Kultur in Ulm**, Schillerstraße 1/12, 89077 Ulm, Tel. 0731 968620  
Das aktuelle, vollständige Programm sowie Tickets: [www.roxy.ulm.de](http://www.roxy.ulm.de)  
**Facebook:** [www.facebook.de/roxyulm](http://www.facebook.de/roxyulm), **Twitter:** [twitter.com/ROXYULM](http://twitter.com/ROXYULM),  
**YouTube:** [www.youtube.com/ROXYULM](http://www.youtube.com/ROXYULM)

**Veranstaltungstipp: Silvester im Roxy!** Ab 21 Uhr Open Stage, um 24 Uhr Sekt & Prosit, danach Live-Musik mit »Jesus George« und von 3 bis 5 Uhr DJ Tomy. Zum Finale gibt es dann ein Weißwurstfrühstück. Es gibt nur ein begrenztes Kartenkontingent, also schnell Karten (25 Euro zzgl. Geb., inkl. 1 Glas Sekt & Weißwurstfrühstück) sichern!



## Veranstaltungsreihen »Bühne«

>>> **Open Stage** | einmal monatlich, an einem Montag  
Die offene Bühne für Künstler aus allen Bereichen wird moderiert von Bayern 3-Moderator Mathias Matuschik. Laien, Anfänger und Profis präsentieren auf der ROXY-Bühne ihre Talente aus den Bereichen Kabarett, Comedy, Musik und Tanz – möglich ist (fast) alles! Unterstützt werden die Darsteller von »Kollege« Adrian und »Nummerngirl« Juliane. Studis zahlen an der Abendkasse statt 7 nur 5 Euro!

>>> **Caveman & Männerabend**  
»Caveman – Du sammelst ich jagen!« ist längst Kult im Roxy. In der fantastischen Ein-Mann-Komödie gibt es jede Menge witzige Ratschläge, wie Mann und Frau doch noch (zusammen) glücklich werden und bietet neben hochamüsanten Einblicken in die Welt des Partners ein

zweistündiges, intensives Lachmuskeltraining. »Männerabend« setzt da an, wo Caveman endet: ein Blick hinter die Kulisse Mann – ganz ehrlich und anspruchslos. Mit Inhalt, Seele, Klamauk, Witz, Wahrheit und Musik.

>>> **Uni goes Roxy – Part 11** | 18. November 2009  
Das Roxy begrüßt die Studenten! Kurz nach Semesterbeginn stellt das Roxy sich den Studenten mit seiner Uni-party vor. Interessierte können sich über das Roxy-Programm informieren und drei DJs auf zwei Floors sorgen für passende Partystimmung: DJ Zhodiac & A+ bringen mit Hip-Hop, House, Black Music und mehr »Good Vibrations« auf die Tanzfläche. DJ Emka spielt »House to Tech to House« – und das alles bei studentenfreundlichen Getränkepreisen.

## Verlosung



Roxy und Studi@SpaZz verlosen **zwei Fanpakete** zum Konzert von **Lyambiko** am 29. November. Im Paket enthalten sind **zwei Eintrittskarten, eine CD und ein Verzehrgutschein über 10 Euro** für den Konzertabend.

Du willst gewinnen? Schreibe bis 20. 11. 2009 eine E-Mail an [verlosung@studispazz.de](mailto:verlosung@studispazz.de). Betreff »Lyambiko« nicht vergessen!

## Gutschein

**Ein Mal freier Eintritt**  
zu einer Roxy-Tanzveranstaltung Deiner Wahl –  
Infos und Termine unter [www.roxy.ulm.de](http://www.roxy.ulm.de)

**Ja, ich will den Roxy-Newsletter!**  
Meine E-Mail-Adresse:

Gutschein gültig bis 31. 03. 2010





## Vorglühen mit Anspruch

### Drei schöne Übungen für wissensdurstige Studenten

#### Ich habe noch nie ...

Ein Spieler beginnt mit dem Satz »Ich habe noch nie ...«. Dieser Satz wird mit einer Tat ergänzt, so z. B. »Ich hab noch nie eine Frau geküsst«. Jeder, der die genannte Sache im Gegensatz zu dem Sprecher doch getan hat, muss nun einen Schluck trinken. Dann ist der nächste Spieler an der Reihe. Am Ende weiß man von seinen Freunden wahrscheinlich mehr, als einem lieb ist.

#### Ping-Pong

Hierbei wird die Zahlenreihe reihum laut vorgesagt. Beginnend bei eins, sagt jeder Spieler die jeweils nächste Zahl, allerdings werden Zahlen, die durch drei teilbar sind, durch »Ping« ersetzt. Alle, die durch vier teilbar sind, durch »Pong«. Bei Zahlen, die durch beides teilbar sind, muss »Ping-Pong« gesagt werden, und die Laufrichtung wird geändert. Es wird bis 24 gespielt und bei jedem Fehler wird getrunken. Mathematikstudenten sind bei diesem Spiel jedoch nicht gerne gesehen.

#### Spaghetti-Spiel

Jeder Spieler erhält eine harte Spaghetti, welche er in den Mund nimmt und mit zurück gelehntem Kopf aufrecht hoch hält. Dem ersten Spieler wird eine Spielfigur, z. B. aus dem Monopoly-Spiel der Schwester, oben auf die Spaghetti gesetzt, die er nun an den nächsten weitergeben muss, ohne dass diese herunter fällt. Sollte sie dennoch der Schwerkraft folgen, wird ein kräftiger Schluck zur Betrauerung getrunken und die Spaghetti zur Strafe einen Zentimeter gekürzt.

*Anna Vogeler*



## Muss man mitsaufen?

### Peinlich kann beides sein – Autorin Nicole Frank hat sich Gedanken gemacht

Übelkeit, Kopfschmerzen und Gleichgewichtsstörung? Da hat einer den Abend davor wohl eindeutig übertrieben, was? Kleiner Tipp: Den Fuß aus dem Bett stellen hilft gegen das Karussell im Kopf. Wie immer fällt einem nach dem Aufwachen nach und nach wieder der Blödsinn ein, den man in seinem Suff angestellt hat. Gut, wenn man sich daran in seinem eigenen Bett zurück erinnert ... Der Strip an der Stange oder mit dem brennenden Sambuca in seinem Mund die halbe Deko abbrennen – hätte nicht unbedingt passieren müssen. Die eigene Scham ist nun unermesslich groß und man würde sich am liebsten nie wieder in der Öffentlichkeit zeigen. Das obligatorische Schwören, niemals mehr so viel zu trin-

ken, darf natürlich nicht fehlen. Doch interessant wird es, wenn man aufwacht, den Abend zuvor Fahrer war, keinen Schluck getrunken hat, doch bei dem Strip an der Stange seine betrunkenen Freunde tatkräftig unterstützt hat. Und man nicht unter Drogeneinfluss, sondern bei vollem Verstand war, als es darum ging, sein Hemd gefühlsbetont aufzuknöpfen. Dies wird in Lehrbüchern als Konformitätsdruck oder Gruppenzwang bezeichnet und ist vorwiegend in der Pubertät ein Problem. Wird man durch solche Aktionen bekloppter, wenn sie ohne Alkohol passieren? Sollte man beim Weggehen also lieber auf Nummer sicher gehen und mitprosten? Betrunkene hat man wenigstens eine Ausrede ...

# Barfüßer

## die Hausbrauerei



### Barfüßer-Brauhaus in Ulm

Lecker und günstig essen in gemütlicher Brauhausatmosphäre am Lautenberg 1 in Ulm. Jeden Dienstag ab 22 Uhr Spaß und Partystimmung beim Karaoke-Abend.



### Barfüßer-Brauhaus in Neu-Ulm

Großzügige Gasträume mit leckeren Spezialitäten. Bier aus der eigenen Hausbrauerei. Alle Biere sind von der DLG mit Gold ausgezeichnet worden. Im Sommer riesiger Biergarten am Donauufer.



### Gaststätte Butzenthal

Barfüßer-Bierspezialitäten und abwechslungsreiche Gerichte. In toller Landschaft gelegener Biergarten. Großer Kinderspielplatz.



### Der Biergarten im Glacis

Der Biergarten an der Festungsmauer in der Glacis-Parkanlage in Neu-Ulm. Außergewöhnlich mit großem Piratenschiff für Kinder.

[www.barfuesser-brauhaus.de](http://www.barfuesser-brauhaus.de)



**LAURA**  
nördlicher Münsterplatz 90

Ulms Top-Adresse für **Schmuck, der Mode macht!**

# FREIZEIT



Shahin Khazanbeik: Erfolgreicher Absolvent der Hochschule Neu-Ulm

## Mit Disziplin zum Erfolg

Shahin Khazanbeik organisiert jedes Jahr die »United Finish Party« im Roxy

**Studi@SpaZz: Hast du dich schon von der letzten Party erholt?**

Shahin Khazanbeik: Ja, natürlich!

**Besuchst du auch andere Partys oder nur deine eigenen?**

Leider fehlt mir dazu die Zeit. Als Student ist das einfacher, aber seitdem ich in Böblingen arbeite, ist es unter der Woche sehr schlecht, und an den Wochenenden spanne ich am liebsten aus.

**Wie entstand die Idee der »United Finish Party«?**

Sie entstand vor acht Jahren, als ich selbst das Abitur gemacht habe. Damals war ich der Party-Referent. Ich versuchte, durch Abipartys die Abikassen zu füllen, um damit gebührend unseren Abschluss feiern zu können. Außerdem konnte so die Abi-Fahrt finanziert werden. Mein Ziel war es, eine finale Veranstaltung für alle Abiturienten auf die Beine zu stellen, bei der sie vor dem Studium nochmal zusammen abfeiern können. Diese Idee hat sich über die Jahre immer mehr zu einem einzigartigen Konzept entwickelt.

**Was ist das Besondere an deiner Party?**

Eine Veranstaltung mit so einem exzellenten Preis-/Leistungsverhältnis findet man im Großraum Ulm heute nicht und wird man wahrscheinlich auch so schnell nicht finden. Es gibt extrem viele Specials, Promotion-Stände und Gewinnaktionen. Das Konzept nennt sich »Partytainment« – Party und Entertainment. Man geht nicht nur zum Tanzen hin, sondern auch, um etwas zu erleben. Die Besucherzahlen bestätigen, dass das Konzept stimmt. Mithilfe der zahlreichen Sponsoren kann das Konzept Jahr für Jahr weiter verfeinert werden.

**Organisierst du die Partys alleine?**

Früher ja, zwischenzeitlich ist es eine Kooperation zwischen dem Roxy und mir. Das Roxy nimmt mir sehr viele Aufgaben ab, alleine schaffe ich das zeitlich gar nicht mehr.

**Wie passen Partys und BWL zusammen?**

Wirtschaftlich denken, innovativ umsetzen, Gäste und Partner begeistern.

**Was machst du, wenn du nicht gerade Partys organisierst?**

Arbeiten! Seitdem ich denken kann, engagiere ich mich unglaublich viel. Mit 16 habe ich angefangen zu arbeiten, während des Abiturs habe ich zwei kleinere Firmen (mit-)gegründet: »Onlinepics-24« – das kennt man heute nur noch bedingt, aber es war eine Zeit lang deutschlandweit sehr aktiv – und eine Veranstaltungsagentur. Während des Studiums, das ich überdurchschnittlich abschließen konnte, habe ich durchgängig als Werkstudent gearbeitet. Da bleibt nicht mehr viel Zeit für irgendetwas anderes.

**Wie kann man schon als Student so erfolgreich sein?**

Wenn man bereit ist, sich übermäßig zu engagieren, kann man viel erreichen. Das heißt früh anfangen, fleißig zu sein – während andere feierten, saß ich meist bereits im Büro. Jeder muss für sich die Balance zwischen Feiern und Engagement finden. Wenn man sich frühzeitig reinhängt, ist alles möglich!

*Das Gespräch führte Kathrin Hauff*

### INFORMATION

Shahin Khazanbeik (27) ist im Alter von fünf Jahren mit seinen Eltern nach Deutschland gekommen. Er ist Eventmanager (»United Finish Party«, die seit 2002 im Roxy stattfindet) und war Mitbegründer von »Onlinepics-24«. Nach dem Abschluss seines BWL-Studiums an der Hochschule Neu-Ulm arbeitet er nun als Marketing & Communication Manager bei einer IT-Firma in Böblingen.

Das pfiffige Weizen. Aus der Flasche. Gut.

www.guenzburger-weizen.de

Wir haben alles für Studenten:

- ▶ Fachliteratur aus dem In- und Ausland
- ▶ CD-ROMs
- ▶ Medizinisches Zubehör wie Stethoskope, Präparierbestecke, orthop. Winkelmesser, Otoskope etc.
- ▶ ständig wechselnde Sonderangebote
- ▶ Bestellservice
- ▶ Lieferservice
- ▶ und - Bücher ohne Bargeld:



LEHMANNS  
FACHBUCHHANDLUNG

#### Auf dem Campus:

Medizin, Technik, Naturwissenschaften und  
Wirtschaftswissenschaften  
Albert-Einstein-Allee 12  
89081 Ulm

Tel.: 0731/ 5 66 00  
Fax: 0731/ 5 89 17  
ulm-oe@lehmanns.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr

Wir freuen  
uns auf Euch!

#### In der Innenstadt:

Medizin und Informatik  
Wengengasse 27  
89073 Ulm

Tel.: 0731/ 6 33 34  
Fax: 0731/ 6 02 20 78  
ulm-city@lehmanns.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr, Sa 9.00 - 18.00 Uhr

Wir freuen  
uns auch  
auf Euch!

24 Stunden geöffnet:

www.lehmanns.de  
&  
www.LOB.de

## Wein genießen ...

mit **Divino**  
und dem **Studi@SpaZz**



Weinexperte: Antonio Meccariello

Sagt es uns und aus den richtigen Antworten werden **15 Gewinner** gezogen, die zu dem Genussabend kostenfrei eingeladen werden.

Antworten bitte per E-Mail an [redaktion@studispazz.de](mailto:redaktion@studispazz.de) bis spätestens 15. November 2009.

1. Das Friaul ist in Italien.
2. Chardonnay ist eine rote Rebsorte.
3. »Blanc de Noirs« ist Weißwein aus roten Trauben.

**Termin:**  
Mittwoch, 25. November 2009, von 19.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr

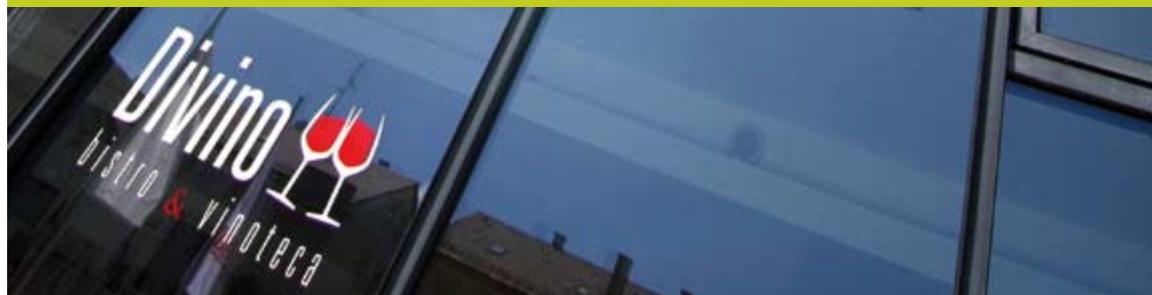
**Ort:**  
Divino, Karlstraße 33, Ulm

### INFORMATION

Divino, Karlstraße 33, 89073 Ulm, Tel. 0731 2060685, [www.divino-ulm.de](http://www.divino-ulm.de)

Wir laden ein zu einer kleinen, feinen Weinprobe bei Divino in Ulm. Das Thema des Abends ist eine exklusive Weinreise durch ganz Italien. Inhaber Antonio Meccariello, selbst Italiener und erfahrener Weinkenner, stellt uns in seiner kleinen Weinhandlung mit Bistro persönlich sechs ausgesuchte Weine vor. Anhand von drei Weiß- und drei Rotweinen aus den verschiedenen Anbaugebieten – aus verschiedenen Preisstufen – können die Gäste an diesem Abend das Spektrum italienischer Weine kennen lernen. Dazu gibt es Kleinigkeiten wie Brot und Käse. Wer dabei sein will, muss nur unser kleines Quiz richtig beantworten und ein Quäntchen Glück haben.

Welche Aussagen sind richtig, welche falsch?



## Zwei Mediziner in Polen

Studium und sportlicher Erfolg schließen sich nicht aus



Zwei auf Erfolgskurs: Johannes und Tobias aus Ulm

Mitte Juli endeten die Deutschen Hochschulmeisterschaften im Rudern mit einem grandiosen Sieg für die beiden Ulmer Medizinstudenten Johannes Kirsten (25) und Tobias Knörigen (19) im Männer-Doppelzweier. Die Qualifikation für die European University Championships in Kruszwica (Polen) war geschafft. Nicht lumpen ließ sich nun die Uni Ulm und ermöglichte die Teilnahme an der Regatta. Am 2. September, nach trainingsintensiven Sommerwochen, war es endlich so weit und eine Auto-Odyssee

auf in unser Nachbarland begann. Wer schon einmal in Polen war, weiß, worüber wir sprechen: Straßen mit Spurrillen, in denen der halbe Reifen verschwindet, und Autobahnen, die nur auf Karten existieren. Doch von solchen Lappalien bekam das kleine Städtchen Kruszwica nichts mit und wartete schon gespannt auf die Athletinnen und Athleten aus ganz Europa, die die nächsten Tage ihren See belagern würden, um sich auf 2000 Metern Rennen zu liefern.

Trotz ungewohnt schlechter Windverhältnisse und eines hohen Wellengangs meisterten die beiden Mediziner nach dem ersten Rennen den Hoffnungslauf und erreichten das Finale. Als es für Johannes und Tobias zum letzten Mal hieß »Attention and Go«, feuerte die deutsche Mannschaft lauthals von der Tribüne aus die Ulmer Athleten an. Auf einen tollen 5. Platz können unsere Kommilitonen nun stolz zurückblicken und voller Elan die kommende EUC in Amsterdam anstreben.

Nicole Frank

ANZEIGE

## SPITZENREGION MIT IDEEN, PROFIL UND ZUKUNFT.

INFORMIEREN.

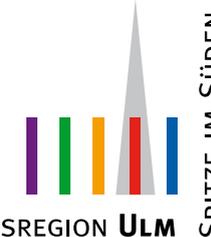
VERGLEICHEN.

BLEIBEN.

GENIESSEN.

- „Wohlfühlregion“ mit ausgezeichneter Lebensqualität
- Top-Freizeit- und -Sportangebote
- Verkehrsgünstige Lage
- Vielfältiges, bezahlbares Wohnungsangebot
- Beste Perspektiven für „Denker“ und „Lenker“ (lt. Prognos Karriereatlas 2008)

Die Innovationsregion Ulm, Spitze im Süden e.V.  
Olgastraße 101, D-89073 Ulm  
Fon 0049 731 / 173-191, Fax 0049 731 / 173-291  
[innovationsregion@ulm.ihk.de](mailto:innovationsregion@ulm.ihk.de)  
[www.innovationsregion-ulm.de](http://www.innovationsregion-ulm.de)



DIE INNOVATIONSREGION **ULM** SPITZE IM SÜDEN

Haben Sie Tipps, Reiseideen,  
Ausflugsempfehlungen?  
Bitte kontaktieren Sie uns:  
redaktion@spazz-magazin.de

# 3 hours<sup>©</sup>

DIE REGION ERLEBEN – IN DREI STUNDEN AM ZIEL

## Winter-Spaß in der Alpsee Bergwelt

IN DIESEM SKIGEBIET IN IMMENSTADT IM OBERALLGÄU KOMMEN NICHT NUR SKIFAHRER AUF IHRE KOSTEN



**Deutschlands längste Allwetter-Rodelbahn:** Auch im Winter können Besucher mit dem Alpsee-Coaster rasante Abfahrten genießen



**Können ausgeliehen werden:** An der Talstation stehen den Besuchern Schlitten zur Verfügung



**Tolle Pisten:** In der Alpsee Bergwelt gibt es auch eine Buckelpiste und Tiefschneeabfahrten

Menge Spaß im Schnee. Kurzentschlossene können an der Talstation einen Schlitten ausleihen. Das Highlight der Alpsee Bergwelt ist jedoch der so genannte »Alpsee-Coaster«: Mit einer

Länge von drei Kilometern ist er Deutschlands längste Allwetter-Rodelbahn. Insgesamt

werden 355 Höhenmeter zurückgelegt, das maximale Gefälle beträgt dabei 29,5 %. Die Abfahrt mit 68 Kurven, 23 Wellen, sieben Jumps sowie Brücken über Wege, Tobel und Bäche dauert sechs bis zehn Minuten und ist das ganze Jahr über möglich. Im Winter gibt es zum Schutz vor Schmuttelwetter Hauben aus Plexiglas über die Schlitten, damit der Fahrspaß nicht getrübt wird. Zum Start hinauf gelangen die mutigen Fahrer mit dem Doppelsessellift. Wer es lieber etwas ruhiger mag, kann bei einer Schneeschuh-Wanderung die wunderbare Winterlandschaft erkunden. Solche Touren sind sowohl auf eigene Faust als auch in Begleitung erfahrener Profis möglich.

**Zur Stärkung erwartet** die hungrigen Wintersportler die »Bärenfalle« mit ihrem urigen Ambiente und einer großen Sonnenterrasse. Die Berghütte ist ein beliebter Treffpunkt in der Alpsee Bergwelt. Der Weg ins Tal hinunter kann von dort aus mit dem »Alpsee-Coaster« zurückgelegt werden. Wer gerne noch einen Tag dranhängen möchte, kann auf 1300 Metern im Matratzenlager der »Alpe Obere Kalle« übernachten und am nächsten Morgen direkt vor der Haustür die Skier wieder anschnallen.

**Zur Stärkung erwartet** die hungrigen Wintersportler die »Bärenfalle« mit ihrem urigen Ambiente und einer großen Sonnenterrasse. Die Berghütte ist ein beliebter Treffpunkt in der Alpsee Bergwelt. Der Weg ins Tal hinunter kann von dort aus mit dem »Alpsee-Coaster« zurückgelegt werden. Wer gerne noch einen Tag dranhängen möchte, kann auf 1300 Metern im Matratzenlager der »Alpe Obere Kalle« übernachten und am nächsten Morgen direkt vor der Haustür die Skier wieder anschnallen.

Kathrin Hauff

### INFORMATIONEN

Vom 09.11. bis zum 18.12.2009 sind die Sesselbahn und der Alpsee-Coaster nicht in Betrieb. Start der Wintersaison 2009/2010 in der Alpsee Bergwelt ist am 19. Dezember 2009.

Weitere Infos auf [www.alpsee-bergwelt.de](http://www.alpsee-bergwelt.de).

## Spannende Duelle unterm Hallendach

DAS POOLICE IN DORNSTADT BIETET FREIZEIT-SPASS AUF ÜBER 3000 QUADRATMETERN

Der Freizeitpark Poolice ist von Ulm aus in kürzester Zeit zu erreichen. Nicht nur deshalb ist er das ganze Jahr über ein beliebter Treffpunkt für Studenten. Im Poolice können Besucher ihr Geschick bei verschiedenen Indoor-Freizeitsportarten, bei Videospiele und an den Flippern unter Beweis stellen. In der großen, gemütlich eingerichteten Halle warten insgesamt 22 Pool-Billard-Tische, fünf Snooker-Tische und mehrere Dart-Automaten auf die ehrgeizigen Sportler und Freizeitspieler. Außerdem besteht die Möglichkeit, Tischkicker und Airhockey zu spielen. Und auch wenn es im Winter draußen stürmt und schneit, können Minigolf-Fans im Poolice ihrem Hobby nachgehen. Die Indoor-Minigolfanlage mit 18 Bahnen ist die erste ihrer Art in Deutschland. Danach können die ehrgeizigen Sportler an der beliebten Cocktailbar unter Palmen leckere Cocktails in gemütlicher Atmosphäre genießen und sich in den Bistrobereichen stärken, während sie die spannenden Partien Revue passieren lassen. Im Poolice gibt es regelmä-



ßig verschiedene Aktionen und Specials, durch die die Besucher die Angebote des Freizeitparks besonders günstig nutzen können.

**Freizeitspaß bei jedem Wetter:** Das Poolice lädt auch im Winter zu gemütlichen Stunden unter Palmen ein

kh

## Verlosung

Studi@SpaZz und der Freizeitpark Poolice verlosen unter allen, die bis zum 11. Dezember 2009 eine E-Mail an [verlosung@studispazz.de](mailto:verlosung@studispazz.de) schicken, 10 x eine Stunde Billard und 10 x eine Runde Minigolf für zwei Personen. Als Stichwort bitte »Poolice« angeben.

### INFORMATIONEN

[www.poolice.de](http://www.poolice.de)

## Entspannung vom Studien-Stress

DIENTSTAGS IST IN DEN KÖNIGSTHERMEN KÖNIGS-BRUNN BEI AUGSBURG STUDENTENTAG

Das Angebot in den Königsthermen ist riesig: Von Sport und Spaß bis hin zu Wellness und Entspannung ist in dem Erlebnisbad, der neugestalteten Wellnessoase, dem Soletempel und dem Saunaparadies für alle Studenten das Richtige dabei. Im Innen- und Außenbereich dürfen sich die Besucher auf Massagedüsen, Sprudelliegen, Geysire, Wasserkanonen, verschiedene Erlebnisrutschen, einen Strömungskanal und mehrere Whirlpools freuen. Für Entspannung außerhalb der Becken sorgen die Ruhezone in antikem, römischem Ambiente. In der Wellnessoase locken die Massageräume »Romantik«, »Melodie«, »Balance« und »Sinnlichkeit«, eine verwöhnende Klangschalen-Therapie, »Hot-Stone«-Anwendungen und der osmanische Bereich mit Hamam und Kräuterbad. Eine Neuheit im Soletempel ist die Unterwassermusik, durch die sich die entspannende Wirkung des Solewassers um ein Vielfaches erhöhen soll. Auch die Saunalandschaft wurde erneuert: Sie verfügt nun über eine Finnische Aufguss-Sauna, eine Damensauna, Biosaunen, ein Römisches Dampfbad, die so genann-



te Zirbelstube, eine Panorama-Kristall-Sauna, römische Entschlackungs- und Regenerationsbäder sowie eine Früchte- und eine Heu-Sauna im Außengelände. Zum Abschluss des Tages können sich die Gäste im Restaurant »Thermenblick« mit einem Menü aus leichten Gerichten oder deftigen regionalen Spezialitäten verwöhnen lassen.

**Verwöhnen lassen in entspannter Atmosphäre:** Die Königsthermen verfügen über ein umfassendes Wellness-Angebot

kh

### INFORMATIONEN

Jeden Dienstag (außer in den Ferien und an Feiertagen) ist in den Königsthermen Studententag, an dem für alle Studis ein ermäßigter Eintrittstarif gilt.

Weitere Infos auf [www.koenigstherme.de](http://www.koenigstherme.de).

## Verlosung

Studi@SpaZz und die Alpsee Bergwelt verlosen 3 x 2 Ski-Tageskarten für die Alpsee Bergwelt. Einfach bis zum 9. Dezember 2009 eine E-Mail an [verlosung@studispazz.de](mailto:verlosung@studispazz.de) schicken. Als Betreff bitte »Alpsee Bergwelt« angeben und die vollständige Anschrift nicht vergessen!

# Souveränität im Straßenverkehr

ADAC und Studi@SpaZz laden zehn Studis zum Pkw-Intensivtraining ein



Das ADAC-Pkw-Intensivtraining ist der Kurs für jeden, der auf der Straße sicherer unterwegs sein möchte. Hier werden Verkehrssituationen realitätsnah simuliert und tägliche Fahrmanöver trainiert. Wasserfontänen stellen plötzliche Hindernisse dar, Brems- und Ausweichmanöver erfolgen auf speziellen Dynamikflächen mit viel Platz zum Auslaufen. Ständige Bewässerung und Kunststoffbeläge sorgen für ein verschleißfreies Training. Anhand eines Slalomparcours werden die richtige Sitzposition und Lenkradhaltung geübt, die Teilnehmer lernen optimales Bremsen und Ausweichmanöver.

Egal ob Anfänger oder Berufsfahrer, dank der individuellen Betreuung durch erfahrene Trainer des ADAC wird hier jeder auf seinem Kenntnisstand abgeholt und kann sich und sein Fahrzeug optimal kennenlernen. Bei dem Kurs werden Grundlagen gelegt und alte, eingeschlifene Fahrfehler beseitigt.

Highlight des ADAC-Pkw-Intensivtrainings ist die »Schleuderplatte«. Auf einer hydraulischen Platte wird das Fahrzeug aus der Spur »geschubst« – der Teilnehmer hat die Aufgabe, das schleudernde Fahrzeug wieder unter Kontrolle zu bringen. Und weil das Ganze auf einer Gleitfläche statt findet, sind einige Pirouetten vorgeprogrammiert. Das macht Spaß und schult völlig ungefährlich Reaktion und Koordination.

**Der ADAC und der Studi@SpaZz laden zehn Leser(innen) zu einem kostenlosen ganztägigen Intensivtraining (Wert ca. 175 Euro pro Person) ins ADAC Fahrsicherheitszentrum nach Kempten ein. Termin ist Montag, 24. November 2009, das Training dauert von 8.45 Uhr bis ca. 17 Uhr; ein Mittagessen und ein Getränk sind enthalten. Die schnellsten Zehn, die sich anmelden, sind dabei. Ein eigener Pkw ist notwendig, die Anfahrt erfolgt eigenständig.**

**Verbindliche Anmeldung mit Name und Anschrift an [verlosung@studispazz.de](mailto:verlosung@studispazz.de)**

## INFORMATION

[www.sicherheitstraining.net](http://www.sicherheitstraining.net), Tel. 0180 5117311



## M Müller

**Müller - ein erfolgreiches Unternehmen**

Als 1953 die Firma Müller gegründet wurde, war bestimmt nicht abzusehen, dass dies die Geburtsstunde eines der interessantesten und erfolgreichsten Unternehmen des deutschen Einzelhandels sein würde.

Heute, fast 60 Jahre später, beschäftigen wir europaweit in mehr als 600 Häusern rund 23.000 Mitarbeiter und stehen für ein gesundes, stetig expandierendes überregionales Handelsunternehmen.

Das Geheimnis dieses Erfolges:

- Großes Sortiment
- Freundlicher Service
- Kompetente Beratung
- Günstige Preise

Wir bieten unseren Kunden Erlebniskauf mit Atmosphäre. Freundlichkeit und Serviceorientierung sind Teil unserer Firmenphilosophie.

Wir bilden in Zusammenarbeit mit unseren Partnern folgende Berufe aus:

### Mit den Dualen Hochschulen:

- Bachelor of Arts (BA), Handel, Schwerpunkt Verwaltung
- Bachelor of Arts (BA), Warenwirtschaft & Logistik
- Bachelor of Engineering (BA), Fachrichtung Informationstechnik
- Bachelor of Science (BA), Fachrichtung Wirtschaftsinformatik

### Mit den Akademien des Handels:

- Handelsfachwirt/in

### Mit den Berufsschulen:

- Fachkraft für Lagerlogistik
- Bürokaufmann/frau
- Drogist/in
- Kaufmann/frau im Einzelhandel
- Verkäufer/in
- Koch/Köchin
- Fachkraft für Schutz und Sicherheit

## AUSBILDUNGSBERUFE BEI MÜLLER

Erfolg hat eine Zukunft!

### Starten Sie durch!

Und senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung online an: [bewerbung@mueller.de](mailto:bewerbung@mueller.de)

Weitere Informationen zur Ausbildung erhalten Sie von Frau Bauer Tel. +49 (731) 174226 und Herrn Bollinger Tel. +49 (731) 174542 aus dem Personalwesen.

[www.mueller.de](http://www.mueller.de)

# Ulmintim

12 junge Ulmerinnen und Neu-Ulmerinnen sinnlich fotografiert  
Der erste Akt-Kalender der Region – ab Juni 2010

### Dafür bieten wir jungen Models eine Chance!

- Du möchtest dabei sein?
- Du möchtest ein Monatsblatt verschönern?
- Du bist mindestens 18 Jahre alt?
- Du wohnst in oder um Ulm und Neu-Ulm?
- Du bist offen für anspruchsvolle Aktfotografie?
- Du freust Dich über 100 Euro Honorar und tolle Bilder von Dir?

### Dann bewirb Dich!

Schick uns alles Wichtige über Dich und Fotos von Dir bis 31. 01. 2010 per E-Mail an [redaktion@ksm-verlag.de](mailto:redaktion@ksm-verlag.de)

**KSMVERLAG** ■ Fragen? Daniel M. Grafberger, Tel. 0731 3783294  
Schaffnerstraße 5 | 89073 Ulm | [www.ksm-verlag.de](http://www.ksm-verlag.de)

## Kling, Glöckchen, klingelingeling!

Was sagt ein Maschinenbauer zu einem Physiker? – Zum Flughafen, bitte.

.....Eingesandt von Sebastian Neumeyer

Der Sohn eines arabischen Scheichs studiert in Tschechien. Nach einem Monat schreibt er nach Hause: »Böhmen ist wunderschön, die Menschen sehr angenehm und es gefällt mir hier ausgesprochen gut. Nur ab und zu schäme ich mich, wenn ich mit meinem vergoldeten Mercedes zur Uni fahre und einer meiner Professoren gerade aus der Straßenbahn aussteigt.« Ein paar Tage später folgt ein Scheck über 1 Mio Dollar und eine kurze Nachricht von den Eltern: »Mache uns keine Schande, kaufe Dir auch eine Straßenbahn!«

.....Eingesandt von Roman Scholze

Ein junger Medizinstudent macht mit dem betreuenden Arzt einen ersten Rundgang durchs Krankenhaus. Sie kommen an einem offenen Zimmer vorbei, in dem ein Mann auf dem Bett liegt, der wie wild masturbiert. Der Student fragt: »Was ist denn mit dem los?« Worauf ihm der Arzt antwortet: »Tja, seine Hoden produzieren zu viele Spermien – deshalb muss er dauernd onanieren, damit sie nicht platzen!« »Wow!!« denkt der Student. Kurze Zeit später sieht er in einem anderen Zimmer, wie eine hübsche Krankenschwester bei einem Patienten auf dem Bett sitzt und ihm einen bläst. »Und was hat der da?« fragt der Student neugierig. »Gleiches Problem, aber privat versichert.«

Ein Physikstudent, ein Mathematikstudent und ein Medizinstudent bekommen von ihren Professoren jeweils ein Telefonbuch vorgelegt. Der Physikstudent: »Ich kann aus diesen Messergebnissen nicht auf den Versuch schließen und damit ist das Ergebnis zu ungenau und wertlos!« Der Mathematikstudent: »Diese Nummern lassen sich nicht als mathematische Reihe zusammenfassen, damit sind sie per Definition Definitionen. Und ohne Zusammenhang sind diese Definitionen wertlos.« Der Medizinstudent schaut den Professor nur müde an und fragt: »Bis wann soll ich die können?«

.....Eingesandt von Carola Himpel



Schickt uns eure Studi-Witze an [witze@studispazz.de](mailto:witze@studispazz.de). Jeder veröffentlichte Witz wird vom Xinedome mit zwei Freikarten belohnt.

## VORSCHAU

Die nächste Ausgabe des **Studi@SpaZz** erscheint im **April 2010**

Ein Manager kommt jeden Tag auf dem Weg zur Arbeit am Stammplatz eines Obdachlosen vorbei. Dabei wirft er ihm immer einen Euro in den Hut. Eines Tages gibt er dem Bettler nur noch 50 Cent. »Hey Chef, was ist los?« will der wissen. »Mein Sohn geht jetzt auf die Uni, da muss ich sparen« sagt der Manager. »Unerhört!« murmelt der Bettler »Lässt seinen Sohn auf meine Kosten studieren ...«

.....Eingesandt von Roman Scholze

Der alte Professor begann jede Vorlesung mit einem vulgären Witz. Nach einem wirklich anstößigen Exemplar einigten sich die Studentinnen, geschlossen den Hörsaal zu verlassen, wenn er wieder so was erzählen würde. Allerdings bekam der Professor Wind von der Sache. Am nächsten Morgen kam er in den Hörsaal und sagte: »Guten Morgen! Haben Sie schon von dem großen Mangel an Huren in Indien gehört?« Jetzt standen alle weiblichen Studenten auf und wollten hinausgehen. »Warten Sie, meine Damen«, rief der Professor, »das Schiff nach Indien geht doch erst morgen!«

Liebe Eltern«, schreibt der Student, »ich habe schon lange nichts mehr von euch gehört. Schickt mir doch einen Scheck über 500 Euro, damit ich weiß, dass es euch gut geht.«

.....Eingesandt von Ane-Mari Sulentic

Treffen sich drei Studenten und streiten sich, wer wohl der Faulste von ihnen sei. Sagt der erste: »Ich bin gestern durch Frankfurt gelaufen, da lag ein Hundert-Euro-Schein vor mir und ich war zu faul, ihn aufzuheben.« Sagt der zweite: »Das ist ja noch gar nichts. Ich hab letzte Woche im Preisausschreiben einen 7er BMW gewonnen und war zu faul, ihn abzuholen!« Lacht der dritte nur und sagt: »Ich war gestern im Kino und habe zwei Stunden lang nur geschrien.« Die anderen: »Was ist daran denn faul?« Der dritte wieder: »Ich hab mir beim Hinsetzen die Eier im Klappstuhl eingeklemmt und war zu faul, aufzustehen ...«

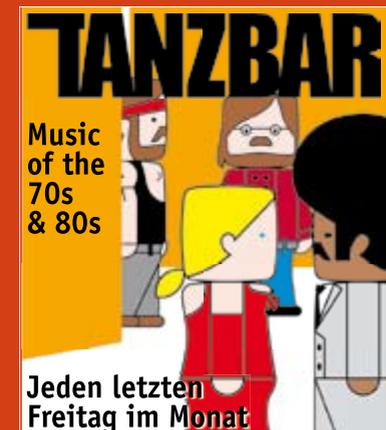
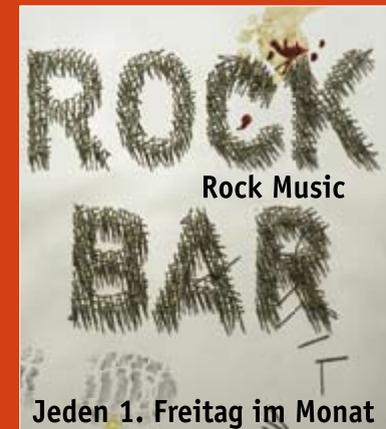
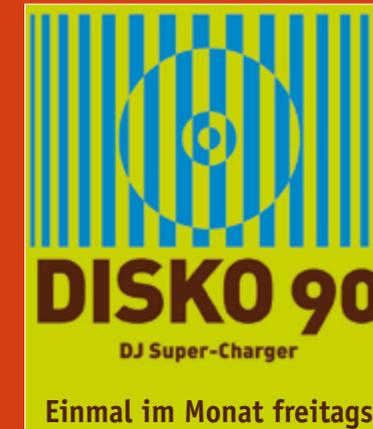
.....Eingesandt von Sascha Bauer

# 20 Jahre ROXY

ROXY - KULTUR IN ULM | SCHILLERSTR.1/12 | 89077 ULM  
TEL: 07 31 - 9 68 62 - 0 | WWW.ROXY.ULM.DE | INFO@ROXY.ULM.DE

ATTRAKTIVE RABATTE FÜR STUDENTEN, NEWS, TICKETS UND  
DAS AKTUELLE PROGRAMM UNTER [WWW.ROXY.ULM.DE](http://WWW.ROXY.ULM.DE)

## UNSERE REIHEN





# Schon im 20. Semester!

